Ausgabe 04/2018 Nr.: 131

JAHRESZEITEN

Winter 2018

Jerry Cotton in Cuxhaven

Qualifizierungsmaßnahme GaLa-Bau

Eröffnung Lebenshilfetreff Hemmoor

Verein
Lebenshilfe Cuxhaven

25 Jahre Werkhof

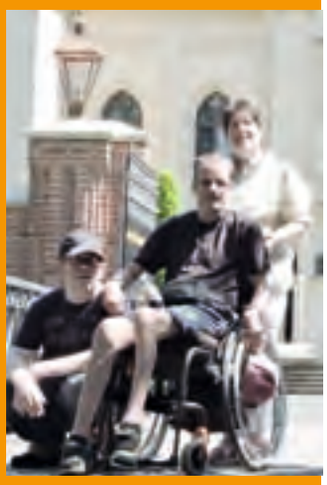
S. 05

Qualifizierungs-
maßnahme Gala Cuxhaven

S. 06

Dankeschön-
frühstück

S. 17



Leer-Reise

S. 30

3 Editorial

4-11 Die Lebenshilfe informiert
Protesttag
Die Mitgliederversammlung
Besuch aus Bremervörde
25 Jahre Werkhof
Qualifizierungsmaßnahme Gala Cuxhaven am Natureum
Medienmitteilung Mitgliederversammlung 2018
Eröffnung Lebenshilfe-Treff Hemmoor
Teilhaberatung
16. Cuxhavener Fachtagung
Kräuter im Hochbett

11 Die Lebenshilfe stellt vor
Axel Meißner

12-13 Die Lebenshilfe informiert
Sabine Zinkernagel
Hochzeitsmesse Schloss Ritzebüttel

14-15 Stiften und Spenden
Buttfest
Jerry Cotton in Cuxhaven

16-19 Die Lebenshilfe informiert
Container Hemmoor
VOCO spendet Eintritt
Zweitkräfte
Dankeschönfrühstück
Bau Südersteinstraße
Bundesteilhabegesetz
Bewohnerversammlung
Arbeitsbegleitende Angebote

20-21 Die Lebenshilfe unterwegs
Buntglas
Tag der offenen Tür

22-23 Impressionen
Adventsbasar im KuBi

24-34 Die Lebenshilfe unterwegs
Ausflug zur Feuerwehr
Herbstfest der Lebenshilfe Bremerhaven
München-Reise
Käsemarkt in Bremerhaven
Schloss Dankern-Reise
Nordfriesland
Berlin-Reise
Leer-Reise
Wernigerode-Reise
Hohewacht 2018 und Hansa-Park
Behindertensportfest Bremerhaven

35-36 Rätseln mit der Lebenshilfe
Unser neues Rätsel

37 Die Lebenshilfe gratuliert
Jubilare vom 3. Quartal 2018

38-39 Marktplatz

40-41 Termine
Veranstaltungen im KuBi
Termine

42 Impressum

Liebe Leserinnen und Leser,

Liebe Leserin,
lieber Leser,
mit Wirkung zum 1. Januar 2020 bringt das Bundesteilhabegesetz (BTHG) einschneidende Veränderungen im Recht der Eingliederungshilfe. So lassen sich die alten Zuständigkeiten auf kommunaler und Landesebene nicht weiter fortführen. Das Land Niedersachsen wird dann für die Eingliederungshilfe und zusätzlich für die Hilfe zur Pflege für Menschen ab dem 18. Lebensjahr zuständig sein. Große Veränderungen wird es auch in dem Bereich Wohnen für Menschen mit Behinderungen geben. Wer in einer stationären Wohnform, also in einer Wohnform mit umfassender Betreuung und Begleitung im Alltag, lebt, benötigt dann einen eigenen Mietvertrag für seinen Platz in der jeweiligen Wohneinrichtung. Bis heute gibt es jedoch in Niedersachsen weder ein Ausführungsgesetz zum BTHG noch einen neuen Landesrahmentarifvertrag. Ob in den nächsten 12 Monaten die rechtlichen Rahmenbedingungen so rechtzeitig an die veränderte Gesetzeslage angepasst werden können, ist sehr zweifelhaft. Der Zeitdruck auf alle Beteiligten wächst mit jedem Monat. Auch wenn es Überleitungsregeln geben wird, bringen diese für die Planungen der Lebenshilfe Cuxhaven über das Jahr 2019 hinaus nicht ausreichend langfristige Sicherheit. Dies gilt z.B. für die geplante Erweiterung der Senioren-Tagesstätte in der Christian-Morgenstern-Straße. Wir appellieren deshalb an das Land Niedersachsen, gemeinsam mit dem Landkreis Cuxhaven die erforderliche Planungssicherheit zu gewährleisten!
Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, wünsche ich eine besinnliche Adventszeit, ein friedliches Weihnachtfest und einen guten Start in das Jahr 2019, verbunden mit dem herzlichen Dank für Ihre Hilfe und Ihren Zuspruch in den letzten 12 Monaten.
Ihr Rüdiger Frie

Liebe Vereinsmitglieder,
bitte überweisen Sie bis zum 31.12.2018 Ihren Mitgliedsbeitrag, sofern Sie uns keine Abbuchungsgenehmigung erteilt haben, auf unser Vereinskonto.
Die Kontonummer finden Sie am Ende dieses Heftes.

Anzeige

Protesttag

Cuxhaven demonstriert für Respekt und Menschenwürde

Am Samstag, den 29. September 2018 versammelten sich rund 1200 Menschen zu einer Kundgebung, die unter dem Motto stand: “Respekt und Menschenwürde“. Gegen Gewalt, Hass und Hetze. Dort redete u.a. der Organisator der Veranstaltung, Manfred Frank, zum Thema: “Wir sind für Demokratie, Menschenrechte und gegen Gewalt“.
Auf dem Protesttag ging es um die aus dem Fernsehen bekannten Zwischenfälle im Chemnitz und dem Gewaltakt auf den Straßen, wo es um Ausländerhetze ging. Unter den Gästen und Organisatoren befand sich der SPD-Mann Uwe Santjer, der auch eine Rede hielt, ebenso wie Bernd Jothe.
Auch die Lebenshilfe Cuxhaven traf sich am Kämmererplatz zum Demonstrieren. Jeder hatte selbst gebastelte Schilder dabei, die von Frau Mehaux verteilt wurden. Zwischendurch trat auch eine Band aus Bremen auf, die auch Ihre Meinung zu dem Motto gegeben hat, dass wir in einer Gesellschaft ohne Gewalt leben möchten.
Joe-Martin Lukat

Die Mitgliederversammlung

Mitgliederversammlung

Die Beteiligung an der Mitgliederversammlung der Lebenshilfe Cuxhaven am 15.09.2018 im KuBi war überschaubar. Nur 43 von 274 Mitgliedern haben teilgenommen, darunter viele langjährige Mitglieder, die geehrt wurden. In seinem Tätigkeitsbericht für den Vorstand berichtete Herr Frie über die Aktivitäten des Vereins wie das Herbstfest, das im nächsten Jahr wieder stattfinden wird und das Kurparkfest, für das noch keine Alternative gefunden wurde. Weil mit dem Verein auch die Mitglieder älter geworden sind, fehlt dem Verein die gewünschte Mitwirkung aktiver und vor allem jüngerer Mitglieder bei seinen Aktivitäten. Herr Frie rief deshalb die Mitglieder dazu auf, sich möglichst zahlreich an der Fragebogen-Aktion des Vereins zu beteiligen. Über die Finanzen des Vereins berichtete Herr Riepenhusen, dass das Jahr 2017 mit höheren Ausgaben als Einnahmen abschloss. Für die Kassenprüfer bestätigte Herr thom Suden die ordnungsgemäße Buchführung. Deshalb wurde dem Vorstand einstimmig Entlastung erteilt. Auch der Wirtschaftsplan für das Jahr 2019 sieht ein negatives Ergebnis voraus. Zum Ausgleich muss der Verein auf seine Rücklagen zurückgreifen. Über die „Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)“ berichtete Frau Dalkner. Träger ist der Paritätische Wohlfahrtsverband. Dazu hat sich ein Netzwerk, dem auch die Lebenshilfe Cuxhaven angehört, gebildet, das die Arbeit der Beratungsstelle partnerschaftlich unterstützen will.
Joe-Martin Lukat/Rüdiger Frie

Besuch aus Bremervörde

Der Werkhof bekam Besuch von Mitarbeitern der Werkstatt aus Bremervörde

Am Dienstag, den 28. August 2018 sowie am 04. September 2018 machten Dieter Schwiering vom Werkstattrat und Herr Lang vom Sozialdienst mit Besuchern aus Bremervörde einen Rundgang durch unsere Werkstatt.
Diese hatten die Möglichkeit, sich in den beiden Arbeitsbereichen im Werk 2 die Arbeiten und auch die Aufträge erklären zu lassen. Anschließend wurden auch noch die Holzwerkstatt, Metallwerkstatt und die Montagegruppen 4 und 3 besichtigt. Dadurch hatten die Besucher die Möglichkeit, andere Arbeiten und auch Eindrücke aus einer anderen Werkstatt zu bekommen. Ein weiterer Punkt war es, dass auch die Beschäftigten aus Cuxhaven endlich die Möglichkeit hatten, auch in der Arbeitszeit andere Kollegen aus einer anderen Werkstatt kennenzulernen, was ein tolles Erlebnis war.
Joe-Martin Lukat

25 Jahre im Werkhof

Meine 25 Jahre in der Werkstatt der Lebenshilfe

Nachdem ich im Juni/Juli 1993 aus der Seeparkschule in Debstedt entlassen wurde, kam ich vorübergehend am 03. September 1993 in den Arbeitsbereich der Lebenshilfe zu Frau Pietzuch, wo ich Nicole, Vera und vor allem Nancy „die charmante Frau“ kennenlernte. Zwei Jahre später 1995 kam ich dann in den Arbeitstrainingsbereich zu Frau Große-Lordemann, bei der ich auch Angela und Petra kennlernte. Während meiner Zeit im Arbeitstrainingsbereich machte ich ein Praktikum in der Töpferei, die sich damals am Strichweg in Döse befand, so wie das Wohnheim. Dort machte ich zu der Zeit das erste Tonwellenbild bei Alke Niehus. Jeden Montagmorgen ging es von der Wohntrainingsgruppe am Lichtenberg-Platz aus mit dem Fahrrad dorthin und gegen Mittag zurück in den Werkhof. Im Werkhof unterhielten sich die beiden Alkes während der Pause mit mir darüber, dass am Wochenende in die Disco „Mascot“ oder in die Kneipe „Pflaumbaum“ ins City-Center gegangen wird. Die erste Freizeit über die Werkstatt der Lebenshilfe fand im Jahre 1996 mit beiden Gruppen in Hitzacker statt. Über die Werkstatt der Lebenshilfe konnten die Mitarbeiter zu dem Zeitpunkt an einem abwechselnden Programm freitags teilnehmen. Wir fuhren zum „Kegelzentrum zur Sonne“ und einige sind mit ihren Fahrrädern dahin gefahren. Mit manchen charmanten Frauen habe ich während der Freizeit auch geflirtet wie z.B. mit Ramona und Ute , was immer sehr lustig war. Früher zu der Zeit machte ich auch im Jahre 1997 ein Praktikum im Garten- und Landschaftsbau bei Frau Hoffmann. Zwischendurch konnte ich noch einen Einblick in den Werkstattrat gewinnen und die verschiedenen Aufgabenbereiche kennenlernen. Dann im Jahre 1998 machte ich ein weiteres Praktikum in der Montagegruppe Bautex, mit der ich auch auf Freizeit war nach Spiekeroog sowie nach Nordfriesland. Nach all dem im Jahre 2000 lernte ich den damaligen Geschäftsführer Herrn Behne vom Werkhof Lebenshilfe kennen, durch den ich dann 2003 in die Redaktion Jahreszeiten gekommen bin und bis heute Artikel für diese schreibe.

Joe-Martin Lukat

Mein großer Tag im KuBi

Der 10. Oktober 218 war für mich ein großer Tag. Ich war eingeladen zu meinem Werkstattjubiläum. Bevor es anfing mit Kaffee und Kuchen, sprach der Geschäftsführer, Herr Ludwigs- Dalkner von der Werkhof & Wohnstätten Lebenshilfe einige Worte zu den Jubilaren. Dann ging es mit den Ehrungen los. Zuerst mit den 10.jährigen und 15.jährigen Werkstattjubiläen. Danach waren die 20. jährigen und die 25. jährigen Jubilare an der Reihe. Als letztes wurden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Werkstatt für ihr 30. jähriges und 40. jähriges Werkstattjubiläum geehrt. Während der Ehrung wurden wir einzeln aufgerufen, jeder bekam einen Glaspokal sowie eine Urkunde und einen Gutschein vom CAP-Markt. Zwischen den Jubilaren befand sich auch ein Mitarbeiter, der fleißig die Seiten in den Jahreszeiten mit Artikeln füllt. Ich selber wurde für 25 Jahre als Mitarbeiter im Werkhof geehrt. In den 25 Jahren habe ich auch einige Praktika in anderen Werkstätten gemacht, um Erfahrungen zu sammeln. Bei der Ehrung war ich sehr aufgeregt. Der Tag war sehr spannend für mich. Über die Ehrung habe ich mich sehr gefreut. Anschließend wurde das Foto der Jubilare im Garten vom KuBi gemacht. Es wurde sich darüber unterhalten, dass man früher die Jubilare auf der Weihnachtsfeier einmal im Jahr geehrt hat.
Mit zufriedenen Gesichtern ging es wieder zurück in die Werkstatt.

Joe-Martin Lukat

Qualifizierungsmaßnahme Gala Cuxhaven am Natureum

Qualifizierungsmaßnahme Gala Cuxhaven am Natureum

Am 8. Oktober 2018 haben sieben Teilnehmer der Qualifizierungsmaßnahme Garten- und Landschaftsbau ihre praktische Arbeit am Natureum Niederelbe begonnen. Sie haben sich der Gruppe BBB Garten Hemmoor angeschlossen und bei bestem Wetter ihren Umgang mit Rasenmähern, Motorsensen und Heckenscheren geübt. Es waren einige Flächen zu mähen. Die Teilnehmer haben zwischendurch auch die Bäume und Sträucher am Natureum kennengelernt. Viele Gehölze kannten sie aus der Arbeit mit Ulli Lacher und Mareike Köppen, die mit den Teilnehmern schon in Bremervörde im Haus des Waldes waren. In der nächsten Zeit, wenn der neue Anleiter seinen Dienst beginnt, werden noch andere Arbeiten am Natureum auf fleißige Helfer warten, so dass es auch in diesem Teil der Maßnahme noch viele neue Aufgaben geben wird.

Viele Grüße aus Hemmoor und Balje, Martin Schuster

Eine neue Qualifizierungsmaßnahme der Werkhof & Wohnstätten Lebenshilfe Cuxhaven

Durch die langjährige, gute Zusammenarbeit der WWL mit dem Jobcenter Cuxhaven hat sich in Gesprächen eine weitere Möglichkeit der Kooperation ergeben. Auf dem regionalen Arbeitsmarkt werden dringend Mitarbeiter in den Garten- und Landschaftsbaubetrieben gesucht. In der WWL Cuxhaven arbeiten gut ausgebildete Fachkräfte in mehreren Gartengruppen in Cuxhaven und Hemmoor, die in der täglichen Anleitung und Wissensvermittlung erfahren sind. Diese beiden Gegebenheiten haben wir zusammen gebracht und eine Maßnahme für Kunden des Jobcenters entwickelt, die diesen zu einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung und den regionalen Betrieben zu mehr Personal verhelfen soll. Am 17.09.2018 ist somit eine weitere Qualifizierungsmaßnahme in Kooperation mit dem Jobcenter Cuxhaven erfolgreich gestartet. 14 Teilnehmer haben die „Grundlagenqualifizierung, Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau“ in der WWL begonnen und werden diese am 30.03.2019 mit einem Praktikum in regionalen Betrieben beenden. Während dieser Maßnahme werden grundlegende Arbeitsinhalte aus den Bereichen Arbeitssicherheit, Umweltschutz und Erste Hilfe vermittelt und vielfältige Kenntnisse in landschaftsgärtnerischen Tätigkeiten in der reellen Praxis erlernt. Die Maßnahme beinhaltet insgesamt vier verschiedene Qualifizierungsbausteine, die alle von der Landwirtschaftskammer als Teilqualifizierungsabschlüsse anerkannt sind. Die vermittelten Kenntnisse umfassen die Bausteine:

- Gehölze pflanzen
- Durchführung landschaftsgärtnerischer Pflegearbeiten
- Pflege von Beeten und Pflanzungen
- Pflasterarbeiten/Betonbeläge.

Zusätzlich nehmen die Teilnehmer an Kursen der Deula Nienburg hier vor Ort teil und erwerben den Baumaschinenführerschein und den Kettensägeschein AS I für Baumfällarbeiten. Die vermittelten Kenntnisse werden in mehreren Projekten umgesetzt. Die Projektpartner sind unter anderem das Natureum Niederelbe, siehe auch Bericht und Fotos, und der Naturlandschaftsgarten Geestenseeth. Wichtig ist uns bei der Planung und Durchführung sämtlicher Arbeiten, dass die Teilnehmer das Erlernte direkt in reellen Arbeitsaufträgen umsetzen, wobei auch der Bereich des angemessenen Kundenkontaktes thematisiert und geübt wird. Wir wünschen den Teilnehmern eine gute und lehrreiche Zeit, gutes Gelingen bei den Prüfungen und hoffen, dass wir es gemeinsam schaffen, auch eine passende, anschließende Beschäftigung für jeden Einzelnen zu finden.

Veronika Reher

Medienmitteilung Mitgliederversammlung 2018

Alle Menschen mit Behinderung haben Anspruch auf umfassende Teilhabe bei der Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes – Ministerin Reimann sichert partnerschaftliche Zusammenarbeit zu

(Hannover 27.10.2018) Auf der diesjährigen Mitgliederversammlung der Lebenshilfe Niedersachsen wurde gemeinsam mit der niedersächsischen Sozialministerin Dr. Carola Reimann über die Herausforderung bei der Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes diskutiert. Dabei machte der Landesvorsitzende Franz Haverkamp bei seinen einleitenden Worten deutlich, dass sich die Lebenshilfe Niedersachsen im Prozess grade auch für die Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf einsetzen wird. Franz Haverkamp sagte: „Das Bundesteilhabegesetz hat Enttäuschungen verursacht. Bestehende Benachteiligung von Menschen mit einem hohen Unterstützungsbedarf sind mit dem Gesetz nicht beseitigt worden. Noch immer sind Menschen im Arbeitsleben, die nicht das sogenannte Mindestmaß an wirtschaftlich verwertbarer Tätigkeit aufweisen, von der Teilhabe am Arbeitsleben ausgeschlossen. Noch immer werden Menschen in stationären Wohnformen durch die Deckelung der Leistungen aus der Pflegekasse benachteiligt. Wir müssen dem Anspruch der UN-Behindertenrechtskonvention Rechnung tragen und ALLEN Menschen mit Behinderung einen gleichberechtigten Zugang zur Teilhabe ermöglichen. Dafür steht die Lebenshilfe Niedersachsen ein. Dies ist ein Kernpunkt unserer Arbeit.“ Dabei verwies Haverkamp auch auf den Kerngedanken des Bundesteilhabegesetzes, dass es personenzentrierte Leistungen geben soll, hier sieht er die Akteure im Land Niedersachsen gefordert. Auch Ministerin Dr. Carola Reimann begrüßte den Systemwechsel durch das Gesetz zur Stärkung der Teilhabe und Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderungen – kurz Bundesteilhabegesetz, das behinderte Menschen noch mehr mit ihren individuellen Bedarfen in den Mittelpunkt stellt: “Welche Unterstützungsleistungen Menschen mit Behinderungen bekommen, richtet sich zukünftig darauf aus, was sie brauchen und was sie möchten und ist nicht länger abhängig von dem Ort, an dem sie leben. Damit die positiven Wirkungen des Gesetzes, welches zum 1. Januar 2020 umgesetzt sein muss, in Gänze greifen, bedarf es weiterhin großen Einsatzes aller Beteiligten. Erste Ergebnisse, wie beispielsweise der Aufbau einer ergänzenden Beratungsstruktur und ein von uns mit den Kommunen entwickeltes Instrument für die Ermittlung von Bedarfen zeigen uns, wir sind auf einem guten Weg.“ Abschließend verwies Haverkamp bei der Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes auf die Personenzentrierung: „Wir alle haben die Verantwortung, dass die Wahl der Leistung immer vom Einzelnen ausgehen muss. Mit seinen entsprechenden Bedarfen. Egal wie hoch oder gering diese sind“.

Die Lebenshilfe Landesverband Niedersachsen e.V.

Eröffnung Lebenshilfe-Treff Hemmoor

Der „Lebenshilfe-Treff“ in Hemmoor ist eröffnet.

In der Sommerausgabe der Jahreszeiten wurde bereits über den „Lebenshilfe-Treff“ in Hemmoor berichtet. Am 26.10.18 ist nun endlich der offizielle Startschuss gefallen. Es hat eine Eröffnungsfeier mit insgesamt etwa 60 Gästen stattgefunden. Darunter auch der Bürgermeister von Hemmoor Lasse Weritz und der Bürgermeister der Samtgemeinde Hemmoor Dirk Brauer. Ebenso Herr Rüdiger Frie, Vorsitzender des Vereins Lebenshilfe Cuxhaven e.V. und die Vorsitzende der Stiftung Lebenshilfe Cuxhaven Frau Brigitte Dittrich. Es gab viele tatkräftige Helferinnen und Helfer, die bei den Vorbereitungen geholfen haben. Sie haben wesentlich dazu beigetragen, dass es eine schöne Veranstaltung geworden ist. Dafür an diese Stelle ein herzliches Dankeschön! Ebenso danke ich der Hauswirtschaftsgruppe in Hemmoor für das tolle Buffet, Frau Perenz und ihr Team waren sehr kreativ, den Gästen hat es gut geschmeckt und es gab ganz viele anerkennende Worte. Die Stimmung war lebhaft und es haben viele sehr angeregte Gespräche stattgefunden. Nun kann auch dort der Alltag einkehren und die bereits vorhandenen Ideen in die Tat umgesetzt werden. Im Rahmen des Ambulant Betreuten Wohnens haben dort schon Aktivitäten stattgefunden und es gibt einige Ideen, die noch zu Ende gedacht werden müssen. Ich freue mich auch weiterhin über neue Ideen und Vorschläge für neue Angebote. Der Lebenshilfe-Treff ist nicht nur für das ABW gedacht, er kann z.B. auch vom Werkhof oder der Assistenz genutzt werden. Außerdem gibt es Ideen, dort inklusive Veranstaltungen zu organisieren. Fragen und Ideen auch in Zukunft gerne an: b.siggemann@lebenshilfe-cuxhaven.de

Birgit Siggemann

Anzeige

Teilhabeberatung

Unabhängige Teilhabeberatung – Wie ein Lotse im System!

Die Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) des Paritätischen Cuxhaven unterstützt und berät Menschen mit Behinderungen in allen Lebensbereichen. Haben Sie Fragen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen Leben? Welche Wohnform passt zu Ihnen? Welche Arbeitsmöglichkeiten gibt es für Sie? Woher bekommen Sie Unterstützung und wer bezahlt diese? Die Berater*innen der EUTB helfen Ihnen herauszufinden, was für Sie wichtig ist. Sie helfen Ihnen, selber zu entscheiden. Wir beraten Menschen mit Behinderungen, ihre Angehörigen sowie alle Interessierte. Sie können sich mit allen Fragen rund um Teilhabe und Behinderung an die EUTB des Paritätischen Cuxhaven wenden. Die EUTB berät unabhängig von Trägern, die Leistungen bezahlen oder erbringen. Ergänzend zur Beratung anderer Stellen. Die Beratung kostet kein Geld. Es geht darum, Barrieren abzubauen und Beratung auf Augenhöhe zu ermöglichen. Die Eigenverantwortung und Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderungen werden durch die ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) gestärkt. Schon im Vorfeld der Beantragung von konkreten Leistungen erhalten Sie Orientierung zu persönlichen Teilhabemöglichkeiten und Leistungen. Möchten Sie aktiv werden und andere Menschen in ihrer Selbstbestimmung stärken? Wir möchten für die Beratung Betroffene gewinnen, die Interesse haben, ihre Erfahrungen einzubringen. Wir möchten, dass sie andere Betroffene beraten. Diese ehrenamtliche Tätigkeit wird unterstützt durch regelmäßige Teambesprechungen und Schulungen. Der zeitliche Aufwand kann gering gehalten werden, je nach Wunsch und persönlichen Möglichkeiten. Offenheit, Wertschätzung, Kontaktfreudigkeit und aktives Zuhören sind gute Voraussetzungen für eine Beratungstätigkeit. Es geht darum, andere Menschen zu befähigen und zu ermutigen. Es gibt verschiedene Formen der Beratung. Je nach Wunsch und Erfahrung, kann die Beratung auch zu zweit durchgeführt werden. Haben Sie Interesse, unser Beratungsteam ehrenamtlich zu unterstützen? Wir freuen uns über Ihren Anruf oder Besuch in der Beratungsstelle zu einem unverbindlichen Kennenlernen. Sie finden die EUTB des Paritätischen Cuxhaven im barrierefreien Kreishaus, Zimmer 6 im Erdgeschoss. Kontaktdaten:

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatungsstelle
Paritätischer Cuxhaven
Büro Nr. 6 im Kreishaus
Vincent-Lübeck-Str. 2
27474 Cuxhaven

Ansprechpartner*in
Dörte Dalkner
Tel.: 04721-662417
E-Mail: Doerte.Dalkner.EUTB@paritaetischer.de
und
Jürgen Vehrs
Tel.: 04721- 662246
E-Mail: Juergen.Vehrs.EUTB@paritaetischer.de

Offene Sprechzeiten:
Montag, Mittwoch und Freitag von 10:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag 13:30 bis 15:30 Uhr
Donnerstag 13:30 bis 15:30 Uhr
und nach Terminvereinbarung außerhalb dieser Sprechzeiten!

Informationen im Internet:
www.paricux.de
www.teilhabeberatung.de

Hintergrundinformationen

Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) fördert auf der Grundlage des neuen § 32 SGB IX die Errichtung der EUTB. Die Fördermittel werden für ein bedarfsgerechtes, regionales Angebot entsprechend der Größe der Bundesländer aufgeteilt. Die Fachstelle Teilhabeberatung sorgt für eine überregionale Vernetzung der Beratungsangebote und begleitet die EUTB nach dem Prinzip „Eine für Alle“: Die Einrichtungen stehen für Fragen zu allen Beeinträchtigungen und zu allen Fragen der Rehabilitation und Teilhabe offen. Es handelt sich um ein ergänzendes Angebot, welches bestehende Beratungsstrukturen nicht ersetzen soll.

16. Cuxhavener Fachtagung

Teilhabe zwischen Anspruch und Wirklichkeit

16. Cuxhavener Fachtagung zum Thema Partizipation.
Der Arbeitskreis freier Träger im Landkreis Cuxhaven konnte am 23.10.2018 wieder über 100 Fachleute, Betroffene und Interessierte im Kultur-Bistro (KuBi) zur Cuxhavener Fachtagung begrüßen. In Zeiten der praktischen Umsetzung des modernen Teilhaberechtes muss das Thema Partizipation und Teilhabe der Nutzerinnen und Nutzer im Mittelpunkt des Interesses stehen. Das Thema hat den Arbeitskreis freier Träger im Landkreis Cuxhaven „gezwungen“, besonders die Sicht der Betroffenen auch bei der Auswahl der Referentinnen und Referenten zu berücksichtigen. Rahmenbedingungen, wie umfassende Informationen, Abgabe von Entscheidungskompetenzen und Macht auf Nutzerinnen und Nutzer sind zentrale Themen, mit denen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Tagung, motiviert durch die Beiträge der Referentinnen und Referenten, beschäftigt haben (siehe auch Programm und Vorträge unter www.lebenshilfe-cuxhaven.de/die-lebenshilfe/news-und-presse/). Zudem ist es bereits gute Tradition der Cuxhavener Fachtagung, dass besonders in den Pausen in der gastfreundlichen Atmosphäre des KuBi´s ein intensiver fachlicher Austausch zu dem Thema stattfindet.
Michael Schreckenberger

Die 16.Cuxhavener Fachtagung im KuBi

Auf der diesjährigen Cuxhavener Fachtagung ging es um Partizipation und Inklusion, worüber die Menschen mit Einschränkungen zu ermutigen wird. Darüber hinaus berichtete, Herr Leptien vom Senioren -und Behindertenbeirat der Stadt Norden, dass es um Teilhabe der Menschen mit Beeinträchtigungen geht und es die UN-Konvention über das Thema „Partizipation“, informiert. Anschließend schilderte Frau Denninger aus Berlin in ihrem Vortrag über Partizipation, dass die Menschen mit Behinderung zunächst die -abwechslung haben, dass die auch im Beirat sind. Von den Podiumsgästen waren es Frau Engel und Herr Schirin von der Evangelischen Gesellschaft aus Stuttgart e.V. des Gemeindepsychiatrischen Zentrum, die sich darüber äußerten, wieweit die inzwischen mit dem Grafikplan für physisch Erkrankte waren in Stuttgart-Möhringen. Das entscheidende war, dass man eine Planungsgruppe gründete, um die Betroffenen mit ins Boot zu nehmen. Herr Wegener der Selam Lebenshilfe gGmbH Oldenburg erklärte, dass die nicht so die Wohnheime führen, sondern die Menschen mit Behinderung haben die Möglichkeit über das ambulante oder betreutes Wohnen gefördert zu werden. Kurz vor dem Schluss fanden Fragen und Diskussionen mit den Referenten und den Podiumsgästen statt.
Joe-Martin Lukat

Kräuter im Hochbett

Kräuter im Hochbeet des KuBi Gartens

Bereits seit dem Frühjahr gibt es ein Hochbeet im Garten des KuBi's. Hier findet man Schnittlauch, Rosmarin, Liebstöckel, Thymian und Oregano. Die Kräuter sind nicht nur schön anzusehen, sondern sie finden bereits seit Mai Verwendung in der Küche des Kulturbistros in der Wernerstraße 22 in Cuxhaven. So wird das Rührei mit Schnittlauch verfeinert, die Kartoffeln mit Rosmarin aromatisiert, den Suppen Liebstöckel hinzugefügt und für den mediterranen Genuss kommen Thymian und Oregano zum Einsatz. Ob Frühstück oder Mittagstisch, der Gebrauch von frischen Kräutern kommt bei den Gästen sehr gut an. Einen zusätzlichen Nutzen haben auch die Mitarbeiter in Küche und Service. Durch den Anbau im eigenen Garten erfahren die Mitarbeiter viel über die Ansprüche der Kräuter. Wieviel Wasser benötigen die Pflanzen, wo ist der beste Standort? Sonnig oder eher schattig? Wie und wann entfaltet sich das Aroma? Zu welcher Tageszeit sollte man Kräuter am Besten ernten? Wie lange sind sie haltbar? Wie verändert sich der Geschmack des Essens? Die Kräuter haben sich seit dem Frühling gut im Hochbeet entwickelt und den trockenen Sommer bestens überstanden.

Susanne Klose

Die Lebenshilfe stellt vor

Hallo liebe Leser,
mein Name ist Axel Meißner. Ich bin 53 Jahre alt und gelernter Gärtner. Ich wohne mit meiner Familie in Otterndorf. Die letzten 20 Jahre war ich im Ga-La Bau tätig. In der Zeit konnte ich eine Menge Erfahrung in diesem Bereich sammeln. Mir macht die Arbeit im Grünen und draußen Spaß und ich habe immer wieder Interesse, etwas Neues und Anderes auszuprobieren oder kennenzulernen. Die Arbeit hier in der Lebenshilfe ist mir nicht ganz unbekannt, ich habe mit Ib hr in den letzten Jahren schon öfters zusammen gearbeitet. Überrascht war ich von der freundlichen und vertrauten Atmosphäre hier im Unternehmen. Jetzt ergab sich für mich die Möglichkeit, hier im Angestelltenverhältnis zu arbeiten. Diese habe ich genutzt und freue mich auf eine gute und tolle Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern und Kollegen.

Viele Grüße
Axel Meißner

Anzeige

Der Cuxhavener Fahrradkurier GmbH

Lehmkuhle 2 • 27472 Cuxhaven • Tel. 04721-394277
Fax 04721-394278 • E-Mail: info@fahrradkurier-cuxhaven.de

Sabine Zinkernagel

„Wer nur auf die Löcher starrt, verpasst den Käse“
Lesung mit der Autorin Sabine Zinkernagel.
Der Verein Lebenshilfe e.V. Cuxhaven lädt am Dienstag, den 15. Januar 2019 ins KuBi in die Wernerstraße 22 in Cuxhaven zu einer ganz besonderen Lesung ein. Die Autorin Sabine Zinkernagel wird an diesem Abend aus ihrem turbulenten, ereignisreichen Familienleben berichten. Die Autorin, Jahrgang 1965, studierte Französisch, Soziologie und Öffentliches Recht und lebt mit ihrem Mann und ihren zwei inzwischen erwachsenen Söhnen in Weißwasser in der Oberlausitz. Die Nachricht ihres Frauenarztes, dass auch ihr zweites Kind mit Beeinträchtigung zur Welt kommen wird, löst bei ihr eine tiefe Krise aus. Wie sie langsam und mit viel Unterstützung die starken Seiten ihrer Söhne entdeckt und sich so das Familienleben ändert, davon berichtet sie in ihren autobiografischen Geschichten. Lebendig, witzig, kurzweilig und vor allem ehrlich sind die Erzählungen Zinkernagels, wenn sie von den außergewöhnlichen Talenten ihrer Söhne berichtet. Hier geht es um Türschlossknacker, Sprachjongleure und große Musiker. Man darf also gespannt sein. Nicht nur die schönen Momente, auch der Wechsel von Höhen und Tiefen im gemeinsamen Leben werden in ihrem Buch beschrieben. Dieses Buch macht in erster Linie Mut, sich immer wieder auf das Abenteuer Leben einzulassen. Der Verlag Neufeld wird an diesem Abend ebenfalls vor Ort sein und ihre Bücher zum Verkauf anbieten.
Einlass: 18:30 Uhr, Beginn: 19:30 Uhr, Eintritt 5 Euro.
Die Eintrittsgelder gehen direkt an das Rehazentrum „Life Gate“ in Beit Jala bei Bethlehem. Es handelt sich hier um die einzige Fördereinrichtung für Kinder und Erwachsene mit Behinderungen im Westjordanland.
Nähere Informationen unter www.lifegate-reha.de
Susanne Klose

Anzeige

TAXI GERDTS
Das dynamische Taxi
Inh. K. Schade
04721 25 78 7
Handy: 0171 / 62 70 93 8 Fax: 0 47 21 / 70 76 87 7
• Fernfahrten • Kassenfahrten
• Kurierdienst • Flughafentransfer
www.taxi-gerdts.de

Hochzeitsmesse Schloss Ritzebüttel

Erlebnisbericht von der Hochzeitsmesse 2018 im Schloss Ritzebüttel

Moin Leute, mein Name ist Timo. Ich würde euch gerne etwas von meinen Eindrücken auf der diesjährigen Hochzeitsmesse berichten. Die Messe fand am Sonntag, den 28.10.2018 in der Zeit von 11 bis 17 Uhr statt. Wir von den Bookbinners hatten einen eigenen, kleinen Raum für uns im 1. Stock, in dem wir uns ausbreiten konnten und der sehr schön eingerichtet war. Unter anderem mit einem sehr schönen, handgefertigten Kamin. Unsere Gruppe bestand aus Melanie Bergman, Peter Birkhölzer, Verena Loose und meiner Wenigkeit. Unser Sortiment bestand aus selbstgefertigten Hochzeitsgrußkarten und Hochzeitsfotoalben. Die Grußkarten waren größtenteils auch zum Verkauf da, die Fotoalben nur zu Anschauungs- und Werbezwecken. Außerdem haben wir eine Apparatur, genannt Heftlade, aufgebaut, die zur Herstellung unter anderem von Fotoalben verwendet wird. Mein Kollege, Herr Birkhölzer, führte den Interessierten eindrucksvoll vor, wie diese Tätigkeit bei uns durchgeführt wird. Ich habe dazu den Leuten das Ein oder Andere ergänzend erklärt. Frau Loose hatte es währenddessen weitestgehend übernommen, die Leute an unseren Bereich heranzuholen und herumzuführen. Ihr fiel es äußerst leicht, mit den Interessierten zu kommunizieren und Einzelnes zu erklären. In der Zeit von 11 Uhr 15 bis etwa 12:30 Uhr war der Andrang besonders groß. Einige Besucher interessierten sich sehr für die selbstgemachten Produkte, auch als Anregung für eigene Veranstaltungen. Besonders im Gedächtnis blieben mir da 2 ältere Damen, die sich kein Stück für unsere Produkte interessierten, dafür umso mehr wie unser Raum ansonsten eingerichtet war. Zwischenzeitlich gab es auch die Möglichkeit, unten im Erdgeschoß gegen ein geringes Entgelt einen Kaffee zu trinken oder eine Kleinigkeit zu essen. Gegen 15 Uhr nahm der Andrang dann merklich ab. Das gab meinen Kollegen Gelegenheit, sich auch die anderen Stände genauer anzusehen. Etwa gegen 16 Uhr kam der Veranstalter der Messe zu uns und erkundigte sich, wie es bei uns gelaufen ist. Ab 16:30 Uhr begannen wir langsam mit dem Abbau, wobei uns Herr Wittmar und seine Frau tatkräftig unterstützt haben. Um ca. 18 Uhr waren wir mit allem fertig. Fazit ist, dass es ein recht erfolgreicher Tag war. Frau Bergman ist es tatsächlich gelungen, ein paar Besucher für die Arbeit in unserer Werkstatt begeistern zu können, die wir hoffentlich bald als neue Kunden bei uns begrüßen dürfen. Mir hat es tatsächlich Spaß gemacht, dabei mit zu machen. Ich finde auch, dass die Zusammenstellung unserer Gruppe sehr gut gepasst hat. Ich hoffe, dass wir im nächsten Jahr wieder so eine gute Truppe zusammen kriegen. Dann wäre ich auf jeden Fall gerne wieder mit dabei. Ich hoffe ich konnte euch meine Eindrücke gut vermitteln, und Ihr konntet aus meinem Geschreibsel etwas für euch gewinnen.

Mit freundlichen Grüßen

Timo Mekelnburg

Buttfest

Buttfest 2018

Einmal jährlich findet in Cuxhaven das Buttfest statt. Das ist in Cuxhaven das Fest für die Bürgerinnen und Bürger. Am Samstag, den 01. September 2018 fand das Buttfest für die Cuxhavener Bürger und Bürgerinnen und ihren Gästen auf dem Kaemmererplatz und entlang am Schleusenpriel statt. Bei herrlichem Sommerwetter war das Fest Treffpunkt für alle Menschen. Ein buntes Miteinander von unterschiedlichsten Menschen war zu sehen. Die Stiftung Lebenshilfe war, wie auch in den letzten Jahren, mit ihrem Stand vertreten. Dort konnten die kleinen Besucher und die großen Besucher am Glücksrad „als Preis“ ein Foto auf einer Kawasaki oder in einem Jaguar gewinnen. Neben dem Glücksrad gab es viele interessante Gespräche mit den Cuxhavenern und den Gästen. Auf dem Weg zu den unterschiedlichen Ständen kaufte der eine oder der andere Besucher an dem Stand von „De Pottmoker“ der Werkhof und Wohnstätten Lebenshilfe Keramikware oder Produkte aus Holz ein. Die sind alle in der Werkstatt der Lebenshilfe hergestellt worden. Neben den Ständen gab es auch ein großes Unterhaltungsprogramme. Zum Beispiel das Entenrennen auf dem Schleusenpriel oder die Tanzeinlagen verschiedener Tanzgruppen. Zahlreiche Kinderaktivitäten wurden angeboten, u.a. gab es auch die Hüpfburg, sowie ein Karussell. Außerdem gab es auch Aufführungen von Musikgruppen, wie z.B. von den Sohlborger Büttpedder, die präsentiert wurden. An dem Stand der Bahnhofsinitiative konnte man sich über den Umbau und der Sanierung des Bürgerbahnhofes auf dem Buttfest informieren. Auch die Parteien hatten Infostände. Ganz besonders auf der Großveranstaltung bekam man ausreichend Essen und Trinken. Einige Bewohnerinnen und Bewohner aus den Wohngruppen und Wohnhäuser der Lebenshilfe nutzten das schöne Wetter, um ebenfalls das Buttfest zu besuchen. Es war für alle ein toller Tag.

Joe-Martin Lukat

Anzeige

Jerry Cotton in Cuxhaven

Jerry Cotton in Cuxhaven????
Waaasss??? Jerry Cotton in Cuxhaven ??? Dieses Gerücht ging beim diesjährigen Buttfest herum. Hintergrund war, dass die Stiftung Lebenshilfe auf ihrem Stand beim Buttfest dem Publikum einen Jaguar E Type präsentierte. Kenner der Romanfigur Jerry Cotton wussten, dass dies der Dienstwagen des Kriminalermittlers aus den gleichnamigen Romanen war. Jedoch wussten die Kenner auch, Jerry Cotton fährt einen roten Jaguar E-Type, nicht einen metallic grauen, so wie er auf dem Buttfest stand. Die Stiftung Lebenshilfe hatte sich einen Jaguar E-Type bei Herrn Genrich geliehen und als Blickfang auf dem Fest präsentiert. Ebenso hatte sich die Stiftung ein Touren-Sport-Motorrad der Marke Kawasaki von Herrn Schmelcke zur Präsentation geliehen. Den beiden Verleihern danken wir für ihre Bereitschaft. Beide Fahrzeuge dienten nicht nur als Blickfang, sondern auch als Fotopreis im Rahmen des Glücksrades. Die Firma Ringfoto Schattke spendierte leihweise eine neue Polaroid-Kamera und schenkte der Stiftung Fotomaterial für 50 Polaroid-Fotos. An dieser Stelle sagen wir auch hierfür unseren herzlichen Dank. Somit konnten sich die Gewinner am Glücksrad entweder als Gewinn für einen 5 Euro Schein oder für ein Foto mit dem Auto oder dem Motorrad entscheiden. Die Kinder fuhren allesamt auf das Motorrad ab, während sich insbesondere die Herren ab 60+ für ein Foto mit dem Auto entschieden. Insgesamt war es eine lebhafte und sehr auffällige Aktion, die der Stiftung Lebenshilfe jede Menge Gesprächspartner schenkte und den Gedanken der Stiftung und auch der Lebenshilfe allgemein unter die Leute brachte. Gelegentlich wurde auch noch über Jerry Cotton gesprochen. Ein Besucher wusste zu berichten, dass es die Romanfigur seit 1954 gibt und bis 2017 insgesamt über 850 Millionen (sie haben richtig gelesen) dieser Krimi-Romanhefte verkauft wurden. Es hat allen Beteiligten auf dem Buttfest großen Spaß gemacht und vielleicht sagt die Stiftung Lebenshilfe ja auch im nächsten Jahr wieder: „Wie dröpt uns opn Butt“.

Udo Ossenfort
Kuratorium
Stiftung Lebenshilfe

Anzeige

Oßenbrügge
ELEKTRO-SERVICE

- Elektroinstallation
- Alarmanlagen
- Datennetzwerke
- Telekommunikation
- Antennentechnik
- Hausgeräte-Service

Oßenbrügge Elektro-Service
Neue Industriestr. 1a
27472 Cuxhaven

Tel. 04721-61160
www.elektro-ossenbruegge.de
info@elektro-ossenbruegge.de

Container Hemmoor

Neue Container in Hemmoor

Am 13. November 2018 wurden nach langer Planung die neuen Container für Büros und Gruppen an den Oestinger Weg in Hemmoor gebracht. Die neuen Container bieten Platz für die Fachkräfte für Arbeits- und Berufsförderung Mareike Köppen und Annika Steffe, außerdem wird die Begleitung der APB-Teilnehmer in Hemmoor, Martin Bauer, dort sein neues Büro beziehen. Auch der psychologische Dienst, Marc Wörmcke, bekommt ein neues Büro. Zwei der Container sind so gebaut, dass sie zu einem Raum werden, den beziehen dann wir Gärtner der BBB-Mischgruppe von Martin Schuster. Wenn alles im Zeitplan bleibt wird der Umzug am Mittwoch, den 21.11. 2018 stattfinden, so dass wir dann rechtzeitig für die Weihnachtsdeko in unserem neuen Raum sind. In der gleichen Zeit werden dann auch die Gruppen von Dirk Meyn und Nina Postel ihre Räume tauschen, so dass am Standort Baumarkt 3 in Hemmoor die Metallgruppen zusammen arbeiten können.

Viele Grüße aus Hemmoor, die Gärtner vom BBB mit Martin Schuster

VOCO spendet Eintritt

Voco spendet Eintritt ins Ahoi Bad in Duhnen

Ins Ahoi Bad geht es einmal pro Woche für die Bewohner der Christian-Morgenstern-Straße in Cuxhaven. Möglich ist der regelmäßige Schwimmbadbesuch der Gruppe 2 dank der großzügigen Spende der Firma VOCO. Gemeinsam mit ihren zwei Begleiterinnen Frau Peisker und Frau Pundt machen sich die Teilnehmer auf den Weg nach Duhnen. Die Teilnehmer dieses Angebotes freuen sich über die Spende und bedanken sich ganz herzlich bei der Firma VOCO. Ohne die finanzielle Unterstützung wäre es nicht möglich, einen regelmäßigen gemeinsamen Schwimmbadbesuch durchzuführen.

Joe Martin Lukat

Zweitkräfte

Willkommen in der Werkhof & Wohnstätten Lebenshilfe Cuxhaven!

Auch in diesem Jahr haben wieder viele junge Menschen in der WWL ihren Dienst im Freiwilligen Sozialen Jahr oder im einjährigen Praktikum für die Fachoberschule begonnen. Gemeinsam werden wir ein Jahr lang viele Erfahrungen sammeln, an sie hoffentlich vieles für ihren weiteren Lebensweg Wichtiges weitergeben können. Wir freuen uns auf eine gelingende Zusammenarbeit und bedanken uns schon jetzt für ihr Engagement und die Tatkraft in der Unterstützung der Menschen mit Beeinträchtigungen in der WWL. Wir wünschen ihnen und uns allen eine schöne, gemeinsame Zeit mit einem Zitat von Albert Einstein: „Die besten Dinge im Leben sind nicht die, die man für Geld bekommt.“

Herzlich willkommen!
Veronika Reher

Anzeige

Dankeschönfrühstück

Die Lebenshilfe Cuxhaven dankt den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern

Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer sind in den verschiedensten Bereichen der Lebenshilfe Cuxhaven tätig. In Gremien wie Elternbeirat, im Verwaltungsrat und in der Gesellschafterversammlung der WWL und der Lebenshilfe Cuxhaven Assistenz, im Vorstand des Vereins der Lebenshilfe Cuxhaven, in der Stiftung der Lebenshilfe Cuxhaven, bei diversen Festivitäten wie dem Kurparkfest, Sommerfest, dem Buttfest, Schlossfest, Sportfest in Bremerhaven, Herbstfest und dem Grodener Straßenfest am Grillstand – überall engagieren sich ehrenamtliche Helferinnen und Helfer für die Lebenshilfe Cuxhaven. Andere besuchen Bewohnerinnen und Bewohner in ihrem Zuhause, in den Wohnhäusern, spielen zusammen Gesellschaftsspiele, gehen spazieren und ähnliches. Die über 60 freiwilligen Helfer und Helferinnen bekommen dafür kein Geld. Sie sind vielmehr bereit, ihre Zeit für die Lebenshilfe Cuxhaven einzubringen. Und das viele, viele Stunden. Der Verein Lebenshilfe Cuxhaven schätzt diese Tätigkeit der freiwilligen Helferinnen und Helfer sehr wert und lädt deshalb einmal im Jahr Alle zu einem Dankeschönfrühstück ein. Am 11.11.2018 war es wieder soweit. Um die 30 Frauen und Männer waren zum Kulturbistro (KuBi) gekommen. Draußen war es ungemütlich kalt, drinnen gemütlich warm. Es roch nach Kaffee, Rührei mit Schinken und frischen Waffeln. Herr Frie begrüßte die ehrenamtlichen Helfer herzlich und dankte nachdrücklich für ihren Einsatz für die Menschen mit Behinderung und die Lebenshilfe Cuxhaven. Die ehrenamtliche Helferinnen und Helfer konnten sich im Anschluss am reichhaltigen Buffet bedienen und genossen es, in lockerer Atmosphäre bei einem leckeren Frühstück miteinander ins Gespräch zu kommen. Dann berichtete Herr Ludwigs-Dalkner über die aktuellen Bauvorhaben u.a. im Seniorenbereich in der Christian-Morgenstern-Straße und in der Südersteinstraße. Er erzählte entspannt von den kleinen und großen Schwierigkeiten, mit denen die Lebenshilfe bei solch großen Bauvorhaben konfrontiert ist. So wird das auch für Menschen, die manchmal nur kleine Bereiche der Lebenshilfe sporadisch erleben, plastischer, was Lebenshilfe so tut. Auch Herr Ludwigs-Dalkner dankte nachdrücklich den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer. Ohne ihre tatkräftige Unterstützung ist vieles für die Menschen mit Behinderung so nicht möglich!

Kirsten Wegner

Bau Südersteinstraße

In der Südersteinstraße 8 tut sich etwas!

In der 42. Kalenderwoche haben wir bei der Stadt den Bauantrag zur Errichtung von 17 Parkplätzen auf dem ehemaligen Gelände der Firma Nachtigall eingereicht. Diese Parkplätze müssen wir vorrangig errichten, damit wir während der Bauphase entsprechende Parkmöglichkeiten für das KuBi anbieten können. Ansonsten müssten wir das KuBi für die Bauphase schließen. Wir hoffen auf schnelle Baugenehmigung und auf Umsetzung der Maßnahme in den Wintermonaten. In der 47. Kalenderwoche, werden wir den Bauantrag für das Wohn- und Geschäftshaus bei der Stadt einreichen. Alle Vorplanungen sind erfolgt, wie z. B. Abstimmung Brandschutzkonzept, Abstimmung Entwässerungkonzept sowie die Planung für die Statik, sodass nun der Bauantrag eingereicht werden kann. Wir hoffen auf eine Genehmigung bis zum Frühjahr 2019 um dann in die weitere Umsetzung, sprich Ausschreibung der Leistungen gehen zu können. Dann muss aufgrund der Ergebnisse der Ausschreibung entschieden werden, ob dieses Objekt finanziell umgesetzt werden kann. In der Zwischenzeit gehen die weiteren Rückbaumaßnahmen voran. Das noch stehende Wohnhaus und die restlichen Gewächshäuser werden derzeit komplett zurückgebaut, sodass wir auf dem gesamten Gelände dann entsprechende Baufreiheit hergestellt haben. In der Zwischenzeit haben Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Qualifizierungsmaßnahme „Garten- und Landschaftspflege“ auf dem Gelände mit Baumaschinen geübt und ihren Maschinenschein erworben. Begleitet wurde das Ganze durch einen qualifizierten Ausbilder der Goornlüüd.

Werner Ludwigs-Dalkner

Anzeige

Bundesteilhabegesetz

Bundesteilhabegesetz

Viele Fragen und wenige Antworten. Das kennzeichnet derzeit den Sachstand zur Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes in Niedersachsen. Die nächste Stufe des Inkrafttretens des Gesetzes ist der 01.01.2020, also in etwa 13 Monaten. Dann laufen derzeit gültige Verträge mit dem Land und der Wohlfahrtspflege zur Eingliederungshilfe aus. Im November sind erste Gespräche angelaufen, wie zukünftig die Eingliederungshilfe in Niedersachsen organisiert werden soll. Für 2019 ist ein Gesetzgebungsverfahren vorgesehen, um die neuen Zuständigkeiten für die Eingliederungshilfe zu regeln. Geplant ist, dass für erwachsene Menschen mit Behinderung das Land Niedersachsen für alle Leistungsarten zuständig ist. Die Kommunen, hier also der Landkreis Cuxhaven, bleibt zuständig für alle unter 18-jährigen Menschen in der Eingliederungshilfe. Aber hierzu gibt es noch kein entsprechendes Ausführungsgesetz, sodass wir derzeit nur von einer Willenserklärung ausgehen können. Für die WWL bedeutet dies, dass wir derzeit keinerlei Planungssicherheiten haben, wie die Fortführung unserer Einrichtung und Dienste ab dem 01.01.2020 weitergehen wird. Mit all diesen Unsicherheiten ist es schwierig, zukünftige Entwicklungen nachhaltig zu planen und entsprechend sicher zu finanzieren. Wir hoffe daher, dass zügig zu Beginn des Jahres 2019 Verhandlungen zwischen dem Land Niedersachsen und der Freien Wohlfahrtspflege zu einem Ergebnis kommen, damit die Zukunftsplanung und Umgestaltung unseres Unternehmens in Angriff genommen werden kann.

Werner Ludwigs-Dalkner

Bewohnerversammlung

Die Bewohnerversammlung vom 26.Oktober 2018

Zu Beginn der Bewohnerversammlung las Anke Lukat von der Bewohnervertretung den Tätigkeitsbericht von 2017 vor, wer z.B. alles abei war zur Fortbildung in Hildesheim. Während der Bewohnerversammlung wurde gesagt, dass Anke Lukat nicht mit dabei war, sondern Stefanie Kuppel, Reiner Kisser und Sandro da Graca Lopes- sowie Nina Gravely und als Assistentin, Frau Tusch. Es wurde sich darüber in der Bewohnerversammlung unterhalten, dass in manchen Wohnhäusern und Wohngruppen einige Bewohner manchmal eigenständig Einkaufen gehen, beim Bekleidungseinkauf durch Unterstützung gefördert zu werden, um ihr Leben, so normal wie möglich, zu gestalten. Dann unterhielten sich alle darüber, dass die Lebenshilfe Cuxhaven nicht möchte, dass Rentner mit Unterstützungsbedarf in ein Seniorenheim kommen, sondern dass sie in ihrer gewohnten Umgebung in dem Wohnhaus bleiben können, um tagsüber weiterhin betreut zu werden. Anschließend erfuhren die Bewohner in der Bewohnerversammlung im KuBi über das gemeinsame landesweite Treffen der Bewohnervertretung in St. Andreasberg. Thema: „Wie möchte man leben, wenn man alt ist“. Das Regionaltreffen bei der Lebenshilfe Osterholz -Scharmbeck fiel leider aus.
Grund waren zu wenig Teilnehmer.

Joe-Martin Lukat

Arbeitsbegleitende Angebote

Liebe Leserin und Leser,

zu den in Kürze beginnenden arbeitsbegleitenden Angeboten, hier eine kleine erklärende Zusammenfassung. In dem neu erstellten Heft der arbeitsbegleitenden Angebote gibt es viele spannende Kurse. Ein immer wieder gewünschter Kurs ist „Vorbereitung auf die theoretische Führerscheinprüfung“. Die Teilnehmer haben Spaß und lernen anhand von Prüfungsbögen und ein Führerscheinlernprogramm. Dieser Kurs wird von Ron Tietjen und Eve-Marie Hinke durchgeführt. In der ersten Stunde findet eine kleine Prüfung statt und in der zweiten Stunde gehen sie gemeinsam einen Prüfungsbogen durch. Einige Teilnehmer haben auch in ihrer Freizeit die Fahrschule besucht und haben den Führerschein bestanden. Im nächsten Jahr können sich Mitarbeiter auch zum internen Qualitäts-Auditor ausbilden lassen. Die Qualitätsmanagementbeauftragte Frau Kukulies-Rages führt diesen Kurs durch. Außerdem wurden von den Mitarbeitern neue Kurse wie: Beauty Time, EDV-Outlooktraining, Fotografie und Bildbearbeitung, Kreativ malen „Ich als Maske“, und Tischtennis gewünscht, die ebenfalls im nächsten Jahr stattfinden werden. In der nächsten Ausgabe berichten wir über die neuen arbeitsbegleitenden Angebote.
Liebe Grüße

Imke Méhaux und Selin Kocabas

Buntglas

Viele von den Gästen, ältere und jüngere, tanzten. Bevor die Gäste ihren Heimweg antraten, bekam die Band „Buntglas“ von dem Publikum viel Applaus und musste zum Schluss eine Zugabe geben.
Joe-Martin Lukat

Das Rock-Pop Konzert im KuBi mit der Band „Buntglas“

Am 13.10.2018 fand im KuBi ein Rock-Pop Konzert mit der Gruppe Buntglas statt. Aus den Wohnhäusern der WWL waren viele Bewohnerinnen und Bewohner gekommen, um die Band „Buntglas“ live hautnah zu erleben. Um 19 Uhr fand der Einlass statt. Dann bezahlte man den Eintritt. Pro Person sieben Euro. Einige Tage davor sagte der Bewohner, Rolf-Dieter aus der Christian-Morgenstern-Straße, dass er die Band „Buntglas“ schon einmal im KuBi gesehen hat. Die Band „Buntglas“ aus Cuxhaven ist zuletzt im Jahr 2017 im KuBi aufgetreten. Diesmal waren trotz des schönen Wetters zahlreiche Gäste zu der Veranstaltung gekommen. Das KuBi war ausverkauft. Die Gruppe legte pünktlich los und das Publikum war davon hell begeistert gewesen. Schnell klatschte das Publikum zu den bekannten Stücken mit. Als die Band dann mit vielen bekannten Liedern aus den 60/70 und 80erJahren anfing, zum Beispiel von Queen, gab es für viele Gäste kein Halten mehr.

Anzeige

DIE FAHRDIENSTE
WIR BEWEGEN MENSCHEN

> mit Sicherheit
damit Mobilität auch für Menschen mit Behinderung zur Selbstverständlichkeit werden kann.

> mit System
weil wir nichts dem Zufall überlassen. Damit unsere Auftraggeber ihre Kräfte für andere Aufgaben einsetzen können.

> Menschen
Wir wissen, es ist normal, verschieden zu sein: Jeder hat seine eigenen Stärken und Schwächen. Erst wenn behinderten Menschen Möglichkeiten vorenthalten werden, wirkt sich Behinderung aus.

Die Fahrdienste bewegen >
seit über 50 Jahren Menschen mit Behinderungen. Bundesweit. Als Partner vieler Einrichtungen und Schulen.

Die Fahrdienste - Schulbusse Sonnenschein OHG
Nordenhamer Straße 65
27751 Delmenhorst | Telefon: (04221) 12 95 30
www.diefahrdienste.de

Tag der offenen Tür

Ein gemeinsamer Aktionstag in Sahlenburg

Am Freitagnachmittag, den 10. August 2018 ging es nach der Arbeit auf den Weg nach Sahlenburg. Vom Wernerwald gingen wir hinunter zum Finkenmoor. Frau Zabel, die Betreuerin, erzählte, dass am Abend zuvor mehrere Wattwagen aus Cuxhaven auf der Insel Neuwerk zurückgeblieben sind, weil es viel geregnet hatte und das Wasser in den Prielen zu hoch stand. Während unseres Waldspazierganges kamen wir an der Waldbühne vorbei, auf der ein Konzert stattfand. Daraufhin ging es am Campingplatz und am Kletterpark vorbei. Am Finkenmoor angekommen, machten wir eine Pause und bestaunten die Enten und deren Nachwuchs. Zum Abschluss gingen wir noch am Strand entlang und Frau Zabel erzählte mir, dass man im Sommer in Sahlenburg auch Surfbretter ausleihen kann. Bevor es zurück ins Wohnhaus ging, kaufte ich mir in Sahlenburg noch ein Buch über das Nordseeheilbad Cuxhaven.

Joe-Martin Lukat

Der Tag der offenen Tür wurde bei dem ersten Bauabschnitt in dem Bahnhofsgebäude zur Eröffnung freigegeben

Am Sonntag, den 14. Oktober 2018 fanden zu dem Tag der offenen Tür bis zu 250 Besucher, die sich es bei der Führung beim Rundgang anschauten, darunter ging auch meine Arbeitskollegin, Nicole aus der Lebenshilfe mit. Während dem Tag der offenen Tür nahmen einige Besucher die Gelegenheit, um sich darüber zu unterhalten, wie davor der Stadtbahnhof ausgesehen hatte. Dorthin kamen zwei Maskottchen „Jan Cux und Cuxi“ als Merkzeichen, die dabei waren, um den Besuchern einige Aufkleber zu verteilen. Ebenso konnten sich die Kinder bei dem Tag der offenen Tür allerlei Blätter ausmalen von Cuxi bei der Firma KVG. Dabei konnten die Kinder sich etwas schminken lassen.

Darüber erfuhren die Cuxhavener und Cuxhavenerinnen, dass der Bürgerbahnhof bis Mitte November fertig wird. Bei der Umbauphase des Bürgerbahnhofes wurde darauf geachtet, dass für die Menschen mit Rollstühlen oder Kinderwagen problemlos hochkommen können ins Obergeschoss. Allerdings gab es auch eine Fotowand, die man eschauen konnte. Unter den Besuchern befand sich auch ein Sanitäter vom Kreisverband Cuxhaven, der vor Ort blieb.

Joe-Martin Lukat

Anzeige

SANITÄR & MEHR OHG
Hogrefe & Rohwedder
CATHARINENSTR. 31 · CUXHAVEN
WWW.SANITAER-MEHR.DE
HEIZUNG · VERSTOPFUNGSSERVICE
GASLEITUNGSSANIERUNG · 24-STD. NOTDIENST
FON: 04721 - 393 180

Impressionen

Adventsbasar im KuBi

Auflug zur Feuerwehr

Ausflug zur Feuerwehr

Zum Ausflug zur Berufsfeuerwehr Cuxhaven gab es zahlreiche Anmeldungen. Am Donnerstag, den 27. September 2018 wurden wir von einem Feuerwehrmann durch die Feuerwehrwache geführt. Als wir ankamen, wurden uns zunächst die Rettungswagen gezeigt. Uns wurde erklärt, dass meist zwei Sanitäter einen Rettungswagen fahren und immer nur eine Person auf einer Tragebahre transportiert und versorgt werden kann. Dann konnten wir uns einen Krankenwagen auch von innen anschauen und wir haben gesehen, mit welchen Geräten die Patienten im Notfall versorgt werden. Als nächstes wurde uns ein Feuerwehrfahrzeug mit Drehleiter gezeigt, die eine Länge von 32 Metern hat und mit der sie z.B. Personen aus einem brennenden Hochhaus in Sicherheit bringen oder entlaufene Katzen von Bäumen retten können. An einem anderen Fahrzeug besitzt die Feuerwehr außerdem eine Pumpe, mit der sie z.B. Wasser aus vollgelaufenen Kellern pumpen kann. Die Berufsfeuerwehr besitzt zudem ein spezielles Fahrzeug samt Schlauchboot für Einsätze im Wattenmeer. Zum Teil mussten sie auch schon Leichen aus Gewässern bergen. Wird die Feuerwehr zu einem Einsatz gerufen, haben die Feuerwehrleute 1 Minute und 20 Sekunden Zeit, um sich umzuziehen, auf den Einsatz vorzubereiten und loszufahren. Zuletzt wurde uns die Atemschutzstrecke gezeigt, die die Belastung der Feuerwehrleute testet. Dazu können sie durch künstlichen Rauch nahezu Bedingungen wie bei einem echten Feuerwehreinsatz herstellen. Danach wurde uns noch gezeigt, wo die Feuerwehr ihre Schläuche wäscht und trocknet. Zum Schluss haben wir erfahren, dass auch die Feuerwehr in Cuxhaven an dem Großeinsatz in Meppen beteiligt war, wo die Bundeswehr bei einer Übung mit Raketen einen riesigen Moorbrand ausgelöst hatte. Insgesamt war es ein sehr gelungener Ausflug und gerade für die, die vorher noch nicht bei der Feuerwehr dabei, waren, war es sehr interessant und lehrreich.

Joe-Martin Lukat

Anzeige

JÜRGEN SCHÜTT
Heizung • Sanitär • Lüftung
Oel- und Gasfeuerungs-Kundendienst
21745 Hemmoor • Herrlichkeitstraße 105 • Telefon 0 47 71/73 71 • Telefax 0 47 71/75 60

Herbstfest der Lebenshilfe Bremerhaven

Das Herbstfest der Lebenshilfe Bremerhaven
Jährlich werden rund 1500 Menschen mit und ohne Behinderung zum Herbstfest erwartet.
Am 21. September 2018 kamen zum 45.Herbstfest der Lebenshilfe Bremerhaven auch viele Bewohner und Betreuer aus den Wohnstätten der WWL in die Stadthalle nach Bremerhaven. Zum ersten Mal waren Dunky, das Maskottchen der Eisbären Bremerhaven und Kralli, der Glücksbringer der Fishtown Pinguins gemeinsam beim Herbstfest vertreten. An dem Abend konnten mit Dunky und Kralli Erinnerungsfotos geschossen werden. Als erstes starteten wir mit dem Essen. Die Auswahl am Buffet war sehr groß, sodass einige mit großen Augen davor standen. Erster Höhepunkt des Abends war der Auftritt der Tin Lizzy-Band. Vor allem die „Double Show“ als Helene Fischer sorgte beim Publikum für beste Unterhaltung. Zu der Musik tanzten die Gäste vergnügt vor der Bühne und auch die Rollstuhlfahrerin Anke Lukat machte ausgelassen mit. Später hatte auch noch die Lebenshilfe Band „Echtes Leben“, die alle zwei Jahre auf dem Herbstfest spielt, ihren Auftritt und sie sangen das Lied „Bremerhaven, Bremerhaven ist eine schöne Stadt“. Außerdem fand noch eine Tombola-Verlosung statt, bei dem einige Glück hatten und etwas gewannen. Die Lebenshilfe Bremerhaven hielt die Höhepunkte der Veranstaltung in Bild und Ton fest. Insgesamt war das 45. Herbstfest der Lebenshilfe Bremerhaven wieder eine sehr gelungene Veranstaltung.
Joe-Martin Lukat

Anzeige

Malereifachbetrieb BURMEISTER GmbH

Vertrauen – verbindet

Wir bieten:
• Maler-& Tapezierarbeiten • Wärmedämmverbundsystem
• Bodenbelagsarbeiten • Lackierarbeiten
• Fassadenbeschichtungen • Kreative Oberflächentechniken

27478 Cuxhaven-Altenwalde | 27607 Geestland

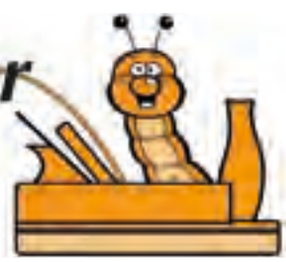
Tel.: 04723/505 43 10 • info@malerei-burmeister.de

München-Reise

München Reise 06.-12.09.2018
Dieses Jahr war die Lebenshilfe Assistenz zum vierten Mal in München, gewohnt haben wir im Hotel Ibis München City Ost.
Sebastian: Ich war das erste Mal in München, und es hat mir gut gefallen. Der Marienplatz mit dem tollen Rathaus und die Stadtrundfahrt mit der Straßenbahn waren super. Das Frühstück im Hotel war lecker, am Besten haben mir die frischen Waffeln geschmeckt.
Wolfgang: Ich war das vierte Mal dabei und München ist eine tolle Stadt. Wir waren im Hofbräuhaus, in der Frauenkirche und im Tierpark Hellabrunn. In einem Bayern München-Fanshop habe ich mir eine Fußmatte gekauft. Wir haben jeden Abend in einem anderen Restaurant gegessen.
Frank: Es war schön in München, das Wetter war toll. Ich habe jeden Tag mit meinem Freund ein leckeres Bier getrunken. Der Tierpark Hellabrunn hat mir besonders gut gefallen. Das Frühstück im Hotel war immer lecker, ich habe jeden Morgen zwei Brötchen mit Schinken gegessen und zwei Tassen Kaffee getrunken.
Sebastian: Ich war das erste Mal in München. Die Menschen sind freundlich und München ist eine große Stadt. Das Hotel hat mir gut gefallen, mein Zimmer und auch das Bad waren barrierefrei. Das Frühstück war in Ordnung, besonders die frischen Waffeln. Der Englische Garten hat mir gut gefallen, leider gab es viele Wespen.
Jörg: Das Essen war gut und ich habe mit Torben in einem Zimmer geschlafen. Im Deutschen Museum habe ich mir die Flugzeuge angesehen und mir noch ein schönes Buch gekauft. Ich möchte nächstes Jahr wieder mit nach München und mir den Flughafen ansehen.
Ingo: Auch mir hat es wieder gut gefallen, ich habe mit Dagmar in einem Zimmer geschlafen. Das Frühstück hat mir gut geschmeckt und auch das Essen im Restaurant war lecker. Nächstes Jahr möchte ich wieder mit nach München. Auch für die Reisebegleiter (Dagmar und Torben) war es wieder eine tolle Reise. Das Wetter war total super und zum Beispiel der Ausflug nach Bad Tölz hat allen viel Spaß gemacht. Wir hoffen, dass wir im nächsten Jahr die Reise nach München wieder begleiten können.
Dagmar und Torben

Anzeige

Ihr Tischler
Jürgen Herzberg
Altenwalder Chaussee 94 - 100
27472 Cuxhaven
Telefon 0 47 21 / 4 82 26



• Innenausbau • Möbelbau
• Reparaturdienst • Fenster und Türen

Käsemarkt in Bremerhaven

Rund um den Bauern- und Käsemarkt in Bremerhaven
Gemeinsam sind wir als Gruppe der Assistenz mit dem EVB-Zug nach Bremerhaven gefahren. Man konnte von der Bahn aus die Baustelle erkennen, wobei die am Hafentunnel arbeiteten, der zum Überseehafen hinführt. Anschließend ging es mit dem Bremerhaven Bus weiter vom Hauptbahnhof zum Fischereihafen. Nachdem wir auf dem Bauern- und Käsemarkt ankamen, haben wir uns Pommes und Bratwürste besorgt. Uns nerften die Wespen beim Essen und Trinken. Das Wetter war sonnig und warm. Danach nahmen wir die Gelegenheit wahr, um weiter herum zu gucken. Dort gab es zum Beispiel einen Stand, an dem man lauter Handtaschen und Portmonees bekam. Dabei gab es die Möglichkeit, am rollenden Kaufhaus zum Beispiel Kochtöpfe, Türschilder sowie Handwerkliches zu bekommen. Da war ein Stand von der Phänomenta, an dem man mit einer Metallschale experimentieren konnte. Daraufhin kamen wir an dem Stand vorbei, wo es verschiedene Arten von Wurst gab, zum Beispiel Mettenden und Mettwurst sowie Schmuck aus Teebeuteln mit Perlen. Man konnte den Markt vergleichen mit einem Fischmarkt - so ähnlich wie in Cuxhaven.
Joe-Martin Lukat

Anzeige

VGH Vertretung Oliver Bode e. K.
Lange Str. 20
27478 Cuxhaven / Altenbruch
Tel. 04722 2969
Fax 04722 2965

Poststr. 42
27474 Cuxhaven / Stadtmitte
Tel. 04721 53601
Fax 04721 53602

Sahlenburger Chaussee 16
27476 Cuxhaven / Sahlenburg
Tel. 04721 714171
Fax 04721 714172

www.vgh.de/oliver.bode
oliver.bode@vgh.de

Finanzgruppe

fair versichert
VGH

Schloss Dankern-Reise

Urlaub im Ferienpark Schloss Dankern

Vom 07.-14.09.2018 ging es für uns, das sind Reiner, Angi, Lars, Joachim, Renate und Thomas sowie Marion, Jens und Jana, nach Schloss Dankern. Wie jedes Jahr hatten wir ein großes Haus, wo wir selber gekocht haben. Deshalb mussten wir auch am ersten Tag einen sehr großen Einkauf machen. Im Park waren wir oft. Da sind wir um den ganzen See spazieren gegangen und haben die Wasserskier beobachtet. Außerdem haben wir Adventure-Golf gespielt und sind Autoscooter gefahren. Renate und Jana haben sich sogar auf die neue Achterbahn getraut. Und wir haben eine Schifffahrt auf der Ems für 2 Stunden gemacht. Wir sind sogar einen Tag in die Niederlande in einen tollen Tierpark gefahren. Da haben Angi und Jens ganz viel geklettert, das war ganz schön wackelig. In den Niederlanden sprechen die Menschen auch ganz anders, das war seltsam. Am letzten Abend waren wir essen am See. Da war es richtig schön! Toll war auch, dass wir fast jeden Tag bis 9Uhr schlafen konnten.

Die Reisegruppe vom Schloss Dankern

Anzeige

Nordfriesland

Berlin-Reise

7 Tage in Nordfriesland – eine Reise mit der Assistenz

Mohoin,
ein freundliches Hallo von den Reiseteilnehmern der Nordfrieslandreise vom 22.09.2018 bis zum 28.09.2018. Wir starteten unsere Reise voller Erwartungen und trafen im Jugendheim Delphin auf eine idyllische und geräumige Unterkunft. Wir waren von dem netten und hilfsbereiten Personal positiv überrascht. Trotz Regen in den ersten Tagen haben wir eine Menge erlebt und viel Spaß gehabt. Das Multimar Wattforum haben wir besucht und viele tolle Fische gesehen. Auch zum Anfassen und Mitmachen gab es dort eine Menge. Ein Highlight dieser Reise war der Ausflug zum Mars-Skipper-Hof, der ca. 30 Minuten von unserer Unterkunft entfernt war. Wir haben dort viel über Klänge, Musik und unsere verschiedenen Wahrnehmungen erfahren und konnten viel durch eigene Experimente erforschen. Einen Tag haben wir einen Ausflug nach St. Peter-Ording gemacht und konnten uns über eine lange Brücke die wunderschöne Landschaft anschauen. Danach sind wir in den Westküstenpark gefahren und waren bei der Fütterung der Seerobben dabei. Auch Lamas haben wir hautnah erleben dürfen und konnten diese sogar streicheln. Den Abend haben wir mit einer Party mit zwei anderen Gruppen, die dort auch Urlaub gemacht haben, stimmungsvoll ausklingen lassen. Einen Tag vor der Abreise haben wir uns frische Krabben vom Kutter gekauft und pulten diese abends, sodass wir uns alle ein leckeres Krabbenbrötchen machen konnten. Es war ein sehr schöner und erlebnisreicher Urlaub.

Ines, Petra, Gudrun, Britta, Jens, Helge, Julia und Anne

Berlin-Reise (25.10. bis 30.10.18)

Hallo zusammen,
wir melden uns von der Berlin-Reise. In Berlin gibt es viel zu erleben. Wir haben uns viele Denkmäler und Sehenswürdigkeiten wie das Brandenburger Tor und den Bundestag angesehen. Zudem ist Berlin sehr groß, und wir mussten sehr viel laufen. Zum Glück gibt es die U- und S-Bahnen, mit denen wir jeden Tag gefahren sind. Wir hätten uns gern den Bundestag von innen angesehen, allerdings muss man sich Wochen vorher dafür anmelden. Unsere Unterkunft war ca. 40 Minuten von der Innenstadt entfernt. Unser Haus war barrierefrei und in einer sehr ruhigen Lage. Im Haus gab es Frühstück und Abendessen, so dass wir mittags gemütlich in verschiedene Lokale gehen konnten. Allen Teilnehmern hat es sehr gut gefallen, und wir freuen uns, nächstes Jahr wieder eine neue Gruppe begrüßen zu können.
Liebe Grüße
Die Berliner Gruppe

Leer-Reise

Unsere Leer/ Ostfrieslandreise vom 22.05.-27.05.2018 mit der Lebenshilfe Cuxhaven Assistenz.

22.05.2018
Um 11.30 Uhr sind wir, das sind Edith, Janina, Renate, Marcel, Claudia, Bastian, Heinrich und Jens, vom Wohnhaus Abendrothstraße in unseren wohlverdienten Urlaub nach Leer (in Ostfriesland) gefahren. Ca. 14.30 Uhr haben wir unser Ziel erreicht. Zuerst haben wir uns unsere Koffer ausgepackt. Um 18.00 Uhr rannten wir ausgehungert in den Speisesaal. Danach marschierten wir Richtung Lidl und kauften uns da Getränke und Leckereien. Abends saßen wir noch gemütlich im Gemeinschaftsraum und haben einen Plan für die nächsten Tage besprochen.

23.05.2018
Nach einem reichhaltigen Frühstück machten wir uns auf den Weg in die Innenstadt von Leer. Im Touristikbüro holten wir uns verschiedene Prospekte von Sehenswürdigkeiten, die sich in dieser schönen Stadt befinden. Nachmittags trennten wir uns, einige machten noch einmal einen Stadtbummel, die anderen fuhren zum Einkaufen zu Lidl. Wir ließen den Abend gemütlich ausklingen.

24.05.2018
Nach dem Frühstück machten wir uns auf den Weg zur Besichtigung von Schloss Evenburg. Nachdem wir im wunderschönen Schlosspark ein schattiges Plätzchen gefunden hatten, machten wir ein ausgedehntes Picknick. Am Nachmittag begaben sich ein paar von uns noch einmal in die Innenstadt. Die anderen machten es sich in der Jugendherberge gemütlich. Bis auf Marcel und Claudia gingen alle anderen am späten Abend zum Hafen runter, um Cocktails zu trinken. Leider gab es in dem Lokal keine Cocktails, so dass wir was anderes getrunken haben. Das hat uns sehr viel Spaß gemacht und so kamen wir gut gelaunt und singend zurück zur Jugendherberge.

25.05.2018
Mit Lunchpaket und guter Laune machten wir uns auf den Weg zum VW-Werk nach Emden. Auf dem Weg dorthin schauten wir uns das Emssperrwerk an. Am VW-Werk angekommen hatten wir leider Pech. Wir bekamen keinen Termin mehr zur Werksbesichtigung. So fuhren wir zum VW-Souvenirshop nach Emden. Auf dem Rückweg hat Jens uns am Bahnhof abgesetzt, weil ein paar von uns nochmal in die Altstadt wollten. Den restlichen Abend verbrachten wir gemütlich in der Jugendherberge.

26.05.2018
Nach dem reichhaltigen Frühstück machten wir uns auf den Weg zum Hafen, um eine Hafenrundfahrt zu unternehmen. Abends haben wir lecker gegrillt. Anschließend zogen wir nochmal los, um Cocktails zu trinken. Wir saßen in einem exklusiven Restaurant mit Blick auf den Hafen. Somit ging der letzte Abend unserer Reise leider zu Ende.

27.05.2018
Nun ging es leider wieder heim nach Cuxhaven.
Es war eine wunderschöne Reise mit bombastischem Wetter.
Liebe Grüße von: Edith, Bastian, Renate, Marcel, Heinrich, Janina, Claudia und Jens.

Wernigerode-Reise

Im Herbst im Harz: Mit der Assistenz in Wernigerode

Für die Harz-Reise hatten sich 6 Reisegäste angemeldet. Krankheitsbedingt mussten zwei Reisegäste absagen, so dass sich die Gruppe auf 4 Reisegäste verkleinerte. Marina und Kirsten haben die Gruppe begleitet.

Hier die Rückmeldungen der Harzreise-Gruppe: Martina sagt, ihr hat es gut gefallen, dass sie so viel erlebt hat wie: Schlossbesichtigung, Luftfahrtmuseum, Stadtbummel sowie die Tiere im Bürgerpark. Sie würde sehr gern wiederkommen.

Andreas war sehr begeistert von dem schönen Schloss und den riesigen historischen Flugzeugen und Autos. Peer hat sich sehr gefreut, dass er wie im letzten Harzurlaub wieder mit Marina in der Bimmelbahn sitzen konnte und möchte das im nächsten Jahr auch gern wieder tun. André war sehr begeistert von der Luftturbine im Luftfahrtmuseum, mit der man Papier fliegen lassen konnte und hat ganz lange geschaut und gelacht.

Kirsten hat auch das Schloss beeindruckt, die nette Innenstadt und die schönen alten Fachwerkhäuser und das Rathaus.

Marina fand auch die Käuferstraße mit den Geschäften toll, außerdem die vielen Unternehmungsmöglichkeiten und die Gegend.

Viele Grüße von Martina, Andreas, Peer, André, Kirsten und Marina

Anzeige

Mobil durchstarten ...

z.B. Elektromobil Agin

6 km/h

ab 2.300,- €

jetzt bei uns probefahren.

Elbe Orthopädie GmbH

Orthopädische Werkstatt & Sanitätshaus, Hauptstr. 57, Hemmoor, Tel. 0 47 71-24 15

Orthopädische Werkstatt & Sanitätshaus, Friedrichstr. 16, Cuxhaven, Tel. 0 47 21-5 60 90

Hohwacht 2018 und Hansa-Park

Assistenz-Urlaub in Hohwacht 2018
Auch in 2018 fuhren wir wieder nach Hohwacht an der Ostsee in das Inklusionshotel „Das bunte Kamel“. Auch wenn wir dort schon seit 2013 regelmäßig im Sommer hinreisen, langweilig wird’s nicht. Denn: es gibt zwar alte Hasen, die dort schon öfter Urlaub gemacht haben wie Rita und Heinz aus Hemmoor, André, Helge und Thomas aus Cuxhaven, Malte aus Lübeck und Fabrice aus Eutin. Aber Natalie, Heinrich und Niels aus Hemmoor und Marcel aus der Nähe von Lübeck reisten zum ersten Mal nach Hohwacht. Und von den Reisebegleiterinnen waren nur Julia, Jana und Kirsten schon im Bunten Kamel. Phillip, Jacqueline und die andere Kirsten kamen das erste Mal nach Hohwacht Und ehrlich gesagt, gibt es auch für die alten Hasen immer noch neue Ecken zu entdecken. Wir reisten am Montag an. Für Dienstag war der heißeste Tag des Jahres angesagt. Was tun? Strandkörben waren am Montagabend für Dienstag nicht mehr zu organisieren.
Die Strandkorbvermieter lachten nur bei der Anfrage. Wir gingen shoppen, denn im Lütjenburger Einkaufszentrum war es so schön kühl. Anschließend noch einen leckeren Eisbecher! Abends feierten wir dann bis zum Schluss bei der Schlemmerparty direkt an der Ostsee. Super-DJ., Super-Stimmung, tolle Licht-Show. Wow. Viel getanzt. Alle – ohne Ausnahmen. Zum Glück wurde es abends kühler und nachts noch mehr. Am Mittwoch waren wir am Strand - endlich baden in der herrlich klaren und ein bisschen kühlen Ostsee. Donnerstag waren die Karl-May-Festspiele angesagt – Cowboys und Indianer in Bad Segeberg gucken. Abends hat Andreas vom bunten Kamel lecker gegrillt. Freitag ein bisschen entspannter: Postkarten schreiben, kleiner Ausflug zur Touri-Info. Ja, und am Samstag verabschiedeten wir Jacqueline und Kirsten in Kiel und Phillip und Jana kamen. Ups, jetzt regnete es in Strömen. Im Sophienhof in Kiel kann man wunderbar HSV-Fanartikel shoppen. Rita, Heinz und Niels haben ordentlich eingekauft, alle anderen auch. Sonntag dann zum Frühshoppen mit Shantychor an den Deich. Gemeinsam schunkeln zu den Seemannslieder! Und am Montag freuten wir uns auf die Fahrt in den Hansa-Park. Es war doch weniger schön als gedacht, dazu im nächsten Artikel. Schlussendlich waren wir im Grömitzer Zoo. Das war dann doch schön. Und dort waren wir noch nie – auch die alten Hasen nicht wie André, Fabrice und Thomas. Leider sind viele von uns am Montagabend oder in der Nacht krank geworden, so dass am Dienstag nur noch Koffer packen, Arztbesuch und die Fahrt zur Apotheke möglich waren. Und am Mittwoch ging es dann nach Hause - nach Eutin, nach Lübeck, nach Hamberge, nach Hemmoor, Cuxhaven und Bremen. Unsere 10-tätige Reise nach Hohwacht war schon wieder zu Ende. Wer endlich mal nach Hohwacht reisen möchte oder wer mal wieder mitreisen möchte: Wir fahren vom 24.06. bis 3.07.2019 zum siebten Mal nach Hohwacht. Und dann geht’s zur Kieler Woche: Karussel fahren, Segelschiffe gucken, Musik hören, eben zum größten Sommer-Volks-

fest Europas. Und natürlich fahren wir auch wieder zu den Karl-May-Festspielen in Bad Segeberg!

Inklusion 2018: Der Hansa-Park ließ uns nicht rein

Seit acht Tagen hatten wir Urlaub in Hohwacht gemacht und bevor es wieder nach Hause ging, wollten wir noch in den Hansa-Park. Wie immer einen schönen Tag mit Achterbahn und Karussell fahren, Shows und lecker Essen verbringen – wie immer – wie seit sechs Jahren. In 2018 nicht. Der Hansa-Park ließ uns nicht rein. Die erste Mitarbeiterin an der Kasse verwies darauf, dass wir uns nicht fristgerecht angemeldet hätten. Gruppen hätten sich seit diesem Jahr zwei Tage vorher anzumelden. Das war uns nicht bekannt. Außerdem hätten wir keine 1:1-Betreuung. Wir baten um ein Gespräch mit der Vorgesetzten. Wir warteten. Wir wurden darüber informiert, dass die Parkleitung keine Zeit für ein Gespräch mit uns hätte. Auf unsere Anfrage hin, was wir jetzt tun könnten, wurden wir an eine andere Kasse verwiesen. Wieder der Hinweis, dass wir uns nicht fristgerecht angemeldet hätten. Wir verwiesen darauf, dass wir extra aus Cuxhaven angereist seien. Der Hansa-Park wies darauf hin, dass alle Reisegäste das Merkzeichen H im Schwerbehindertenausweis hätten, deshalb bräuchte jeder Reisegast einen eigenen Begleiter, also eine 1:1-Betreuung. Wir hatten eine 2,75:1-Betreuung (elf Reisegäste und vier Reisebegleiter). Die Reisegruppe, davon drei Rollstuhlfahrer, wurde vor die Kasse zitiert und begutachtet. Die Mitarbeiterin des Hansa-Parks hielt im Hintergrund Rücksprache mit einer anderen Mitarbeiterin. Aus ihrer Sicht könnten wir als Reisebegleiter die elf Reisegäste nicht angemessen begleiten. Wir fragten uns: Wie viel Fachlichkeit braucht die Reisegruppe aus Sicht des Hansa-Park? Eine Sozialpädagogin, ein Heilerziehungspfleger, eine Erzieherin und eine Studentin der Sozialen Arbeit - alle mit langjähriger Erfahrung im Bereich der Behindertenhilfe reichen nicht aus? Erstaunlich. Der Hansa-Park kann besser den Hilfebedarf beurteilen als wir- die Fachleute? Wieder die Begründung des Hansa-Parks: fehlende 1:1 Betreuung. Wir baten wieder um ein Gespräch. Uns wurde gesagt, dass die Vorgesetzte nicht mit jeder Gruppe sprechen könnte, die nicht eingelassen würde. Nachdrücklich wurden wir aufgefordert zu gehen. Die Mitarbeiterin sei angehalten, nicht mehr mit uns zu sprechen. Keine Entschuldigung. Keine Wiedergutmachung. Einfach stehen gelassen. Der Hansa-Park ließ uns wirklich nicht rein. Es hatte mit unserer Gruppe nie einen Vorfall gegeben, nichts. Wir informierten die Reisegruppe und entschieden uns, nach Grömitz in den Zoo zu fahren, um noch einen schönen Urlaubstag zu haben. Und den hatten wir auch alle. Wir entschieden uns weiterhin, das nicht auf sich beruhen zu lassen. Kein kurzer Eintrag bei Facebook oder Google wie von anderen Reisegruppen mit Menschen mit Behinderung. Wie wir gesehen hatten, waren diese Einträge ohne jede Wirkung verpufft. Keine Nachricht in der Presse. Nichts. Wir recherchierten auf der Hansa-Park-Homepage: Es gab zwar in dem Leitfaden für Gäste mit Handicap, dass bei Gästen mit dem Merkzeichen H eine Notwendigkeit bestehe. Aber eine „erforderliche Begleitperson“ beinhaltet nicht zwangsläufig eine 1:1-Begleitung. Alles in allem ist es für uns als Lebenshilfe Cuxhaven Assistenz sehr drastisch und in keiner Weise nachvollziehbar, dass der Hansa-Park aus einem H als Merkzeichen aus dem Schwerbehindertenausweis, der dafür geschaffen wurde, um die Nachteile der Schwerbehinderung auszugleichen, ein Nachteil geschaffen hat. Das H steht für hilflos. Jeder Mensch mit einem Grad der Behinderung von 100 erhält zwangsläufig ein H. Ein H sagt nichts darüber aus, wie hoch der Hilfebedarf des Menschen wirklich ist. Viele Menschen, die ein H im Schwerbehindertenausweis haben, arbeiten, gehen eigenständig einkaufen, fahren Bus, leben ihr Leben – ohne eine erforderliche Begleitperson. Ein H sagt nichts über Verhaltensauffälligkeit, fremd oder autoaggressives Verhalten oder ähnliches aus. Das Geschäftsgebaren und der Umgang mit Besuchern mit Handicap des Hansa-Parks ist in unseren Augen eine Diskriminierung und muss umgehend verändert werden. Wir bleiben dran.

Kirsten Wegner

Anzeige

Behindertensportfest Bremerhaven

Das 29.Behindertensportfest in Bremerhaven

Am 25.08.2018 war es endlich soweit, das Behindertensportfest in Bremerhaven fand wieder statt. Zunächst versammelten sich alle um 08:00 Uhr vor dem Werkstattgelände der WWL Cuxhaven, um sich zu treffen. Danach ging es um 08:30 Uhr mit dem Reisebus der Firma Maass und dem Rolli Bus der WWL von Cuxhaven aus in Richtung Bremerhaven. Herr Reyelt und Herr Braun sind schon vorher zum Sportfest gefahren, um unseren Stand der WWL Cuxhaven aufzubauen, damit die Teilnehmer eine Anlaufstelle hatten und versorgt werden konnten.
Als wir alle zusammen ankamen im Nordseestadion, wurden als erstes die Disziplinkarten aus dem Wettkampfbüro besorgt und an die Teilnehmer verteilt. Anschließend fand der Einmarsch mit allen Sportteilnehmern in das Nordseestadion statt. Darunter waren z.B die WWL Cuxhaven, Werkstatt Martinshof Bremen, Lebenshilfe Bremerhaven, die EWW sowie die CVJM Nordenham und die Lebenshilfe Bremervörde.
Insgesamt nahmen ca. 1000 Teilnehmer teil. Es gab zum Beispiel den Weitsprung aus dem Stand oder auch mit Anlauf oder den Rollstuhlparcours. Dabei bewegten sich die Rollstuhlfahrer durch den Parcours, den die Firma Koenen aus Debstedt aufgebaut hatte. Neben den normalen Disziplinen im Stadion fand auch der Schwimmwettbewerb im OSC Bad statt. Dort war auch ein Teil der WWL Cuxhaven vertreten und wurde von Frau Mehaux und Herrn Reyelt begleitet. Leider wurden die Laufwettbewerbe an diesem Tag abgesagt, da es sehr stark geregnet hatte und die Laufbahn zu nass war und man diese wegen Rutschgefahr nicht betreten durfte. Nach dem Absolvieren der Disziplinen konnten sich die Sportler und Sportlerinnen eine Medaille und Urkunde abholen.
Alle waren sehr enttäuscht, dass es in diesem Jahr keinen Stand gab, wo man sich Bratwürste oder Cocktails sowie Kaffee kaufen konnte sowie dass viele Stände schon sehr früh abgebaut wurden. Zum Unterhaltungsprogramm an diesem Samstag gehörten unter anderem die Tanzgruppen vom CVJM aus Nordenham sowie eine Dudelsackgruppe. Danach trat noch eine Sambagruppe auf, die für gute Stimmung sorgte. Trotz schlechten Wetters hatten die meisten Teilnehmer sehr viel Freude an diesem Tag, waren aber auch sehr kaputt am Ende des Tages.

Joe-Martin Lukat

Anzeige

Unsere Gewinner vom letzten Heft

Hallo liebe Leserinnen und Leser der Jahreszeiten!
Die Gewinner des Rätsels aus Heft 03/2018 stehen fest
Es gab ein Kreuzworträtsel und es haben sehr viele das Lösungswort gewusst, es war:

Fliegenpilz

Gewinner:
3. Preis ein Gutschein von KuBi über 6 € geht an Alexander Deifeld.
2. Preis ein Gutschein von CAP-Markt über 8 € geht an Janina Lund.
1. Preis ein Gutschein vom CAP-Markt über 10 € geht an Christoph Niehaus.
Herzlichen Glückwunsch von der Redaktion

Mischholz

Schüttraummeter

60,- € inkl. MwSt

Anlieferung möglich
Tel. 04771/600641
0151/14006861 oder
0151/11666703

Unser neues Rätsel

Mitgliederehrung
In diesem Jahr wurden folgende Mitglieder als Dank und Anerkennung für ihre Treue vom Verein geehrt. Alle erhielten eine Urkunde sowie eine Rose, die Jubilare mit 25-jähriger Zugehörigkeit ferner Präsentkorb aus dem CAP-Markt:
Für 10 Jahre Mitgliedschaft:
Frau Traute Braas, Frau Brigitte Dittrich, Frau Hilke Riepenhusen, Frau Gloria Kohn, Herr Christian Tiltscher und Herr Matthias Tiltscher.
Für 15 Jahre Mitgliedschaft:
Herr Thomas von Bargen, Frau Petra Bargfeld, Frau Sandra Giesche, Herr Joe-Martin Lukat, Herr Jan-Eric Schuhmayr, Frau Marion Lukat, Frau Inge Strickert, Frau Karin Bohmbach, Frau Britta Frebel, Frau Alexandra Taraba-Eymers, Herr Dieter Strunck, Herr Rainer Kisser, Frau Gudrun Mordhorst, Herr Carsten Wilkens, Frau Inge Beckmann, Frau Wera Döscher, Herr Jens Huff, Frau Maren Huff-Bols, Herr Hans-Peter Wenselau, Frau Inge Wenselau, Frau Anneke Eiben. Frau Brigitte Hans, Frau Britta Hans, Herr Jürgen Hans, Herr Franz Schuster.
Für 20 Jahre Mitgliedschaft:
Frau Gisela Hoffer.
Für 25 Jahre Mitgliedschaft:
Frau Ingrid Lühr, Herr Niels von Thaden, Herr Rolf Kock.
Für 30 Jahre Mitgliedschaft:
Frau Hedwig Holdt, Frau Marlies von der Heyde.
Für 35 Jahre Mitgliedschaft:
Frau Giesela Stoldt, Frau Waltraud Lück-Molitor, Herr H. Engelhardt.
Für 40 Jahre Mitgliedschaft:
Frau Elisabeth Müller, Herr Wolfgang Rösicke.
Für 50 Jahre Mitgliedschaft:
Herr Klaus Wessel, Herr Johann Kessler und Herr Horst Umland.

Der Vorstand dankt nochmals allen Jubilaren für Ihre Treue zum Verein. Sie haben damit dem vielstimmigen Protest gegen den ersten Entwurf eines Bundesteilhabegesetzes Gewicht gegeben.

Hallo liebe Leserinnen und Leser der Jahreszeiten!

Es ist mal wieder Zeit für ein neues Rätsel. Dieses Mal ist unser neues Rätsel ein Zahlenrätsel. Zum Lösen müssen Sie bitte nur die Zahlen von 1-16 verbinden. Die Lösung schicken Sie bitte an: WWL, Bürogruppe, Neue Industriestr. 51, 27472 Cuxhaven oder per Email (redaktion@lebenshilfe-cuxhaven.de). Oder einfach in der Bürogruppe vorbeikommen

Bitte schickt die richtige Lösung per Post an WWL, Bürogruppe, Neue Industriestr. 51, 27472 Cuxhaven oder per Email (redaktion@lebenshilfe-cuxhaven.de).
Oder einfach in der Bürogruppe vorbeikommen und die Antwort angeben. Alle Einsendungen nehmen an der Verlosung teil.

- Mit der Teilnahme am Rätsel bin ich damit einverstanden, dass im Falle eines Gewinns mein Bild mit dem jeweiligen Preis und meinem Namen veröffentlicht wird –

Zu gewinnen gibt es diesmal:
1. Preis: 10.-€ Gutschein für den CAP-Markt
2. Preis: 8.-€ Gutschein für den CAP-Markt
3. Preis: 6.-€ Gutschein für das KUBI

Viel Glück und viel Spaß!

Jubilare vom 3. Quartal 2018

10 Jahre

Nina Gravely
Stefanie Kuppel
Stefanie Backhaus
Nadine Kohlmann
Tonia Schueller
Timo Ahlrichs
Kirsten Braun
Monika Straßheim
Bettina Sülflow

15 Jahre

Tim Seifart
Ronny Poschitzke
Michael Feige
Holger-Klaas Frenzer
Florian Holz
Markus Scheike
Michael Schroeter
Andreas Toerber
Dennis Sahlmann

40 Jahre

Jens Knöfel

25 Jahre

Joe-Martin Lukat
Marcel Rautzenberg
Uwe Reyels
Jens Schmelcke
Sandra Giesche

30 Jahre

Britta Frebel
Lars Osterndorff
Thomas Wille
Frank Wiegand
Ingo Buck
Ute Buck
Jens Vermehren
Vitor-Manuel Rainho-Duarte
Silke Blohm

20 Jahre

Dennis von Bargen
Fuat Blakaj
Markus Funke
Torben Johanns
Mike Reindel
Andre Reyelts-Föge
Nancy Rupprecht

Hochzeit

Am 11.05.2018 ist Frau Beatrix Scheffler (ehemals Thode) den Bund der Ehe eingegangen. Wir wünschen dem Ehepaar auf ihrem gemeinsamen Lebensweg alles Gute und viele gemeinsame schöne Jahre.

Geburten

Hurra!
Der Storch machte wieder seine Runde, und brachte uns Babys mit schmunzelndem Munde, er flog vorbei in voller Pracht, und hat die Eltern glücklich gemacht.
Wir gratulieren recht herzlich Frau Tiedemann-Söhl zur Geburt vom kleinen Anton.

Marktplatz

Nistkasten für Meisen
Unbehandelter Nistkasten aus
Fichtenholz. Dieser Kasten verschönert
nicht nur Garten, sondern
Dient den Vögeln an kalten
Wintertagen auch als Unterschlupf.
Preis pro Stück: 12,00 €.

Diese Artikel können im Kulturbistro „KuBi“ in der Wernerstraße 22 oder auf dem Werkhof in der Neuen Industriestraße 51 erworben werden!

Handgefertigte Lichterkugel aus Keramik
Diese dekorativen Kugeln sind nicht nur
für die Weihnachtszeit,
sondern ganzjährig ein Hingucker.
Verschiedene Größen zum Preis ab 10,-€.

Anzeige

Marktplatz

cux-buch

Sie haben alte Bücher, die zum Wegwerfen zu schade sind?

Dann wären diese etwas für das neue Arbeitsangebot „cux-buch“ des Werkhofes.
Ihre Bücherspenden werden sortiert, mit Hilfe einer Software am PC bewertet und über das Internet verkauft.
Dadurch werden Arbeitsmöglichkeiten für Menschen mit Behinderungen geschaffen.
Annahme der Bücher:

Werkhof und Wohnstäten Lebenshilfe Cuxhaven gGmbH, Neue Industriestraße 51, 27472 Cuxhaven
Montag bis Donnerstag von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr und Freitag von 08:00 Uhr bis 15:15 Uhr.

Bei Rückfragen steht Ihnen die Dienstleistungsgruppe unter der Telefonnummer **04721-43 98 22** gerne zur Verfügung.
Bei umfangreicheren Spenden kann ein Abholtermin vereinbart werden.

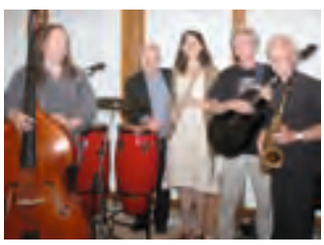
Veranstaltungen im KuBi

KuBi Kulturbistro

9. Februar 2019 Bob Dylan - Poesie und Musik
„Der Steve“ tritt gemeinsam mit Birgit Berends (Quer– und Bassflöte) und Jan Richert (Gitarren, Gesang) auf und bietet Songs von Bob Dylan dar.

9. März 2019 Die Feudalen: Reiselust Unterwegs mit Staubtuch
Erna, Berta und Olga, den Reinigungsfachkräften der besonderen Art, flattert ein außergewöhnlicher Auftrag in die Küche.

13. April 2019 Ellen Obier: „Germany 12 points!
Fans des Deutschen Schlagers aufgepasst: Die mehrfach mit Preisen ausgezeichnete Parodistin Ellen Obier bringt die Größen des Deutschen Schlagers wie Katja Ebstein, Mary Roos, Nicole und Conny Froboess „live“ ins KuBi.



11. Mai 2019 Flow - Weltmusik aus Cuxhaven
Die Cuxhavener Gruppe „Flow“ weiß mit Klassikern des Jazz, Balladen und eigenen Kompositionen einen abwechslungsreichen und hoch musikalischen Abend zu gestalten.

Anzeige

wieandt service & Wittig Kältetechnik GmbH

• Elektro
• Hausgeräte
• Antennen
• Kundendienst

• Beratung
• Verkauf

Miele PROFESSIONAL

• Kälte-, Klimaanlagen
• Wärmepumpen
• Pumpenservice
• Elektro-Maschinen-Reparatur
• Gewerbeküchen

Neue Industriestraße 24 • 27472 Cuxhaven • Tel. 04721-599900

Termine

Jeden Montag 16:00 bis 18:00 Uhr
Beratungsstelle Persönliches Budget
Jeden Donnerstag 12:00 bis 14:00 Uhr
Beratungsstelle
Persönliches Budget, im
Lebenshilfezentrum
Wernerstraße 22, 27472 Cuxhaven

Tel.: 0 47 21 / 50 85 212
Fax: 0 47 21 / 50 85 210
budgetberatung@lebenshilfe-cuxhaven.de

Lebenshilfe Cuxhaven Assistenz
Beratungsstelle Teilhabeleistung
Montag bis Freitag 10:00 bis 16:00 Uhr
im Lebenshilfezentrum
Wernerstraße 22, 27472 Cuxhaven
Tel.: 0 47 21 / 50 85 214
assistenzdienste@lebenshilfe-cuxhaven.de

11.02.2019 Redaktionsschluss

15.01.2019, 19:00 Uhr
KuBi, Wernerstraße 22, Cuxhaven
Lesung: Sabine Zinkernagel

11.05.2019
10:00 - 16:00 Uhr
Tag der offenen Tür
in den Werkstätten der Neuen
Industriestraße 51
in Cuxhaven

30.08.2019
18:00 - 21:30 Uhr
Sommerfest der WWL Cuxhaven,
Neue Industriestr. 51

21. - 26.10.2019
Festwoche zum 10-jährigen Jubiläum, CAP-Markt Groden,
Freiherr-vom-Stein-Strasse,

01.11.2019, 19:00 Uhr
Herbstfest der Lebenshilfe Cuxhaven e.V., Kugelbakehalle in
Cuxhaven

Schließzeiten Werkstatt 2019

31.05.2019
Brückentag in alle Betriebsstätten
(ausgenommen CAP-Markt, KuBi, Außenarbeitsplätze)

04.10.2019
Brückentag in alle Betriebsstätten
(ausgenommen CAP-Markt, KuBi, Außenarbeitsplätze)

01.11.2019
Brückentag in alle Betriebsstätten
(ausgenommen CAP-Markt, KuBi, Außenarbeitsplätze)

08.07.2019 - 19.07.2019
Betriebsschließzeit Betriebsstätten Hemmoor
(ausgenommen Gartengruppen, Außenarbeitsplätze, Verwaltung und eine Gruppe freiwilliger Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit einer Gruppenleiterin/einem Gruppenleiter, die auf freiwilliger Basis arbeiten)

29.07.2019 - 09.08.2019
Betriebsschließzeit Betriebsstätten Cuxhaven (ausgenommen Verwaltung, Gartengruppen, Buchbinderei, CAP-Markt, KuBi, Außenarbeitsplätze sowie eine Gruppe freiwilliger Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit einer Gruppenleiterin/einem Gruppenleiter, die auf freiwilliger Basis arbeiten)

23.12.2019 - 03.01.2020
Schließzeiten für alle Betriebsstätten in Cuxhaven und Hemmoor(ausgenommen CAP-Markt, Außenarbeitsplätze)

Anzeige

Lebenshilfe Cuxhaven
Neue Industriestr. 51 • 27472 Cuxhaven
Tel: 04721-43 98 0 • Fax: 04721-43 98 46
www.lebenshilfe-cuxhaven.de

Verein

Herr Rüdiger Frie
Vorstandsvorsitzender
Telefon 0 47 21 -43 98 0
verein@lebenshilfe-cuxhaven.de
IBAN: DE49 2415 0001 0000 3062 82
BIC: BRLADE21CUX

Stiftung

Frau Brigitte Dittrich
Vorstandsvorsitzende
Telefon 0 47 21 - 43 98 0
stiftung@lebenshilfe-cuxhaven.de
IBAN: DE86 2415 0001 0000 3760 38
BIC: BRLADE21CUX

Assistenz

Herr Werner Ludwigs-Dalkner
Geschäftsführer
Telefon 0 47 21 - 43 98 0
assistenz@lebenshilfe-cuxhaven.de
VoBa Stade - Cuxhaven eG
IBAN: DE28 2419 1015 0117 2956 04
BIC: GENODEF1SDE

WWL Werkhof & Wohnstätten

Herr Werner Ludwigs-Dalkner
Geschäftsführer
Telefon 0 47 21 - 43 98 0
wwl@lebenshilfe-cuxhaven.de
VoBa Stade - Cuxhaven eG
IBAN: DE37 2419 1015 0119 7509 00
BIC: GENODEF1SDE

Neue Europäische Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO)

Die Informationen zum Datenschutz gemäß Art. 13 und 14 DSGVO finden Sie unter
www.lebenshilfe-cuxhaven.de/datenschutz.html

Impressum

Vereinszeitschrift „Jahreszeiten“

Herausgeber:
Lebenshilfe Cuxhaven e. V., Neue Industriestraße 51, 27472 Cuxhaven

Verantwortlich i. S. d. P.: Werner Ludwigs-Dalkner
Redaktion: Rüdiger Frie, Martin Fränzel, Joe-Martin Lukat, Harald Giesche, Marion Lukat, Florian Holz, Marina Schwanemann, Anke Lukat.

Auflage: 1700 Exemplare, **E-Mail:** redaktion@lebenshilfe-cuxhaven.de,
Titelbild: Astrid Schlichting

Veröffentlichung und Kürzung von Beiträgen bleibt der Redaktion vorbehalten. Die Texte müssen nicht die Meinung der Redaktion wiedergeben.

Wir sind Mitglied in der Bundesvereinigung Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung e.V.

KuBi
Kulturbistro

Tel.: 0 47 21 / 50 85 22 0

- Frühstücksbüffet
- tägl. wechselnder Mittagstisch
- Kaffee und Kuchen auf Anfrage ab 10 Personen

- Tagungsräume
- Veranstaltungen (Musik, Lesungen, Kleinkunst)

Wernerstraße 22
27472 Cuxhaven
kubi@lebenshilfe-cuxhaven.de
Mo. - Fr. 08:00 - 17:00 Uhr

PRINTING OFFICE

Grafik • Digitaldruck
Buchbinderei • Copyshop

Sie haben die Idee, wir das Know-how, die Technik und die Mannschaft!

zuverlässig - schnell - termingerecht - preisgünstig

ClimatePartner

De Bookbinners

Segelckestraße 45-47, 27472 Cuxhaven
Tel.: 0 47 21-68 11 60, Fax: 0 47 21-68 11 63
debookbinners@lebenshilfe-cuxhaven.de

Immobilienverkauf ist einfach.

Wenn man einen ehrlichen, kompetenten und fairen Partner an seiner Seite hat.

Verkaufen Sie Ihr Objekt mit uns!

ssk-cuxhaven.de

Wenn‘s um Geld geht

Stadtsparkasse Cuxhaven